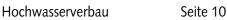




Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Kobenz wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022!







Tenniskurs Seite 14



Kindergarten

Seite 24















Inhaltsverzeichnis	Seite
IIIIaitsveizeieiiiis	Scitt

Vorwort des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeinde	4-16
Gratulationen	17-20
Schnappschüsse	21-23
Kindergarten	24-25
Volksschule	26-29
Elternverein der VS	30-31
NMS Seckau	32-33
Jugendblasorchester	34-35
Musikverein	36
Sportlerehrung	37
Freiwillige Feuerwehr	38-39
Landjugend	41
ÖKB	42-43
Seniorenbund	44-45
Pensionistenverband	47
Gemeindebäuerinnen	48-51
Singgemeinschaft	52
UNSC	53-55
USV	56-57
Yoga	58-59
EKiZ	60-61
Hilfswerk	63
Seelsorge	64
AWV	65-66
Veranstaltungskalender	67



Liebe Kobenzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder!

Nie hätte ich mir beim Schreiben meines Vorwortes im Dezember vorigen Jahres gedacht, dass Corona uns auch Ende 2021 noch fest im Griff hält. Unsere gesamten Lebensbereiche wurden durch Verordnungen und Erlässe verändert und eingeschränkt. Der Großteil der Bevölkerung verhält sich vorbildlich, nimmt diese Regelungen - vor allem im persönlichen Bereich - sehr ernst, wofür ich mich für diese verantwortungsbewusste Rücksichtnahme herzlich bedanken möchte. Ich bitte Sie aus ganzem Herzen, den Rat unserer Gesundheitsexperten wahrzunehmen und zu vertrauen, denn es wäre ein Albtraum, unseren Nachkommen erklären zu müssen, dass wir - als wir noch jung waren - uns überall frei bewegen konnten und keine Maske tragen mussten.

Wie im Vorjahr hat sich Corona auch heuer negativ auf unser Vereinsleben – mit ganz wenigen Ausnahmen – ausgewirkt und alljährliche beliebte Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Aber als Optimist setze ich voll auf 2022 und freue mich auf einen Neustart.

Unser Hochwasserverbau nähert sich dem Ende (voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres). Weitere große Projekte, wie die Sanierung der ehemaligen L550 mit einer Neuverlegung der Wasserleitung und die Erweiterung des Geh- und Radweges entlang der L518 erfordern

viel Arbeitsaufwand und begleiten uns auch im nächsten Jahr.

Trotz stark erhöhter Preise im Bausektor werden wir im nächsten Jahr das geplante Sportheim und den Bauhof in Angriff nehmen. Aufgrund der aktuellen Situation im Land und Bund wird es immer schwieriger – manchmal fast unmöglich – finanzielle Unterstützung seitens des Landes und Bundes zu erhalten. Trotzdem ist nach wie vor das Wohlwollen unseres Herrn LH Schützenhöfer für unsere Gemeinde vorhanden.

Wieder ein großes Dankeschön an alle Obleute, Funktionäre und Mitglieder aller Vereine sowie ehrenamtlich engagierten Bürgern für ihren Einsatz zum Wohle eines guten Zusammenlebens in unserer Gemeinde.

Den neu angesiedelten Gemeindebürgern sage ich danke, dass sie Kobenz als Heimatort ausgewählt haben und wünsche ein harmonisches Zusammenleben verbunden mit Glück und Gesundheit.

Zu meinem großen Bedauern mussten wieder einige Bürger schwere Schicksalschläge hinnehmen. In Gedanken bin ich bei ihnen in der Hoffnung, dass das neue Jahr wieder Lichtblicke bringt.

Wie bereits im Vorjahr waren meine Kolleginnen und Kollegen im Kindergarten und in der Gemeinde rund um die Uhr bemüht, in dieser



extrem schwierigen Situation einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Manchmal fast unmöglich erscheinend, hat trotzdem immer alles funktioniert. Auf diesem Wege spreche ich euch mit einem Dankeschön meine höchste Anerkennung und Hochachtung aus.

Auch ein herzliches Dankeschön an meine Kollegen im Vorstand und im Gemeinderat für die loyale, gute und vor allem konstruktiv zukunftsweisende Zusammenarbeit.

Das Jahr 2021 verblasst immer mehr und das Jahr 2022 sieht man schon strahlend aufgehen. Ich bin voller Zuversicht, dass es ein "gutes" Jahr wird im Glauben, Kobenz wieder mit gewohntem Leben auszufüllen. Abschließend darf ich Ihnen gesegnete und friedvolle Weihnachten sowie Glück, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2022 im Namen meines Gemeindevorstandes, Gemeinderates und Kollegen im Gemeindeamt auf diesem Wege übermitteln.

Ihre





Ausschuss für Bau, Infrastruktur, Verkehr und Umwelt

In diesem Ausschuss wird regelmäßig zu Themen beraten, die Bau, Infrastruktur, Verkehr oder Umwelt betreffen. Dieses Gremium befasst sich mit Problemstellungen in "kleinem Rahmen", um gewisse Angelegenheiten für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorzubereiten.

Im Jahr 2021 wurde über zahlreiche raumordnungstechnische Verfahren, straßenverkehrstechnische Verordnungen, Straßensanierungen, technische Anschaffungen und Teilbereiche von Projekten beraten. Zu den großen Projekten 2021 zählen unter anderem der Hochwasserverbau und die Sanierung der ehemaligen L550.



Ausschuss für Gesundheit, Kultur, Bildung und Landwirtschaft



gemeinsam gestalten

Zur Biodiversität (biologischen Vielfalt) gehören alle Lebewesen, Arten, Sorten und Rassen, Ökosysteme und Landschaften.

Intakte Ökosysteme bilden die Grundlage unserer Gesellschaft, indem sie uns mit lebensnotwendigen Nahrungsmitteln versorgen, wertvolle Erholungsräume bieten und das Klima regulieren. In der Landwirtschaft sind Biodiversitätsflächen schon lange gesetzlich vorgeschrieben und auch die Sträuchervielfalt ist bei uns durch die Mur-Auen sehr gut gegeben. Da es in unserer Hand liegt, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten, haben wir uns entschlossen, im Zuge des Hochwasserverbaues unter dem Motto "Vielfalt in unserer Gemeinde, Biodiversität schützen & fördern", alte

Sorten von Obstbäumen zu pflanzen, die dann auch von jedem von uns genutzt werden können. Wir werden neben den Bäumen Tafeln mit Sprüchen anbringen, damit ein Spaziergang durch Kobenz auch inspirativ interessanter wird.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Bevölkerung von Kobenz an unserer Ortsbildverschönerung beteiligen kann: Falls jemand einen kurzen Spruch kennt, den er/sie mit anderen teilen möchte, bitte mir zukommen lassen (0664/2070719) oder in der Gemeinde abgeben. Unter allen Sprüchen werden wir dann auslosen, welche angebracht werden.

Wir freuen uns, dass wir Kobenz auf diese Weise noch lebenswerter machen können.

Wir sind sehr froh darüber, dass wir eine Führung im Sonnengarten Großlobming gemeinsam mit unseren Bäuerinnen und Eva Tragner durchführen durften. Wir konnten dabei viele neue Erkenntnisse betreffend Kräutererkennung und Kräuternutzung im Alltag gewinnen. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an unsere Gemeindebäuerinnen.

Auch ist es sehr erfreulich, dass unter Einhaltung der Corona Regeln ein Vortrag mit Frau Dr. Pichler-Hösele durchführt werden konnte. Unter dem Motto "Gesund im Alter" brachte sie uns die Ursachen und Erste Hilfe Maßnahmen bei Herzinfarkt und Schlaganfall sowie Zuckerkrankheit näher. Ein herzliches Danke gebührt Frau Dr. Pichler-Hösele und ihrem Team!

Im Dezember hätten noch ein Kasperltheater und eine Lesung stattgefunden die aufgrund des Lockdowns auf nächstes Jahr verschoben wurden.

Als "Gesunde Gemeinde" besteht für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die Möglichkeit, an Online-Veranstaltungen, die auf unserer Homepage immer veröffentlicht werden, teilzunehmen. Bleiben Sie gesund!

Mit lieben Grüßen

Für den Ausschuss für Gesundheit, Kultur, Bildung und Landwirtschaft GR Eva Pickl 5

Ausschuss für Sport, Jugend und Tourismus

Um unseren Ort auch sportlich weiter nach vorn zu bringen, arbeitet unser Ausschuss gerade an einem Laufstreckenprojekt, welches als ersten Schritt drei Strecken in verschiedenen Kilometerabstufungen beinhalten wird. Die "Dorfrunde", "Schlossrunde" und "Aurunde" werden im Frühjahr vollständig beschildert und eröffnet.



Weiters dürfen wir bekanntgeben, dass es heuer wieder einen Eislaufplatz am Sportplatz geben wird. Durch die noch andauernden Bauarbeiten des Hochwasserschutzes wird dieser aber direkt vor dem Sportheim bei den Eisbahnen zu finden sein.

Tourismus am Spielberg → Region Murtal

Durch eine landesweite Tourismus-Reform wird es die aus neun Gemeinden bestehende Organisation "Tourismus am Spielberg" nicht mehr geben. Im Oktober wurden alle im Murtal beheimateten Tourismusverbände in eine übergreifende Organisation, bestehend aus allen 20 Murtaler Tourismus-Gemeinden, zusammengefasst.

Parteienverkehrszeiten

Seit dem 01. Juni 2021 gibt es im Marktgemeindeamt Kobenz neue Parteienverkehrszeiten. Eine Terminvereinbarung außerhalb der Parteienverkehrszeiten ist weiterhin möglich.

Montag 07:30 bis 12:00
Dienstag 07:30 bis 12:00
Mittwoch 07:30 bis 12:00
Donnerstag 07:30 bis 12:00
14:00 bis 17:00

Freitag 07:30 bis 12:00

Raumordnung

Im vergangenen Jahr wurden folgende Änderungen in der Raumordnung vorgenommen:

Örtliches Entwicklungskonzept

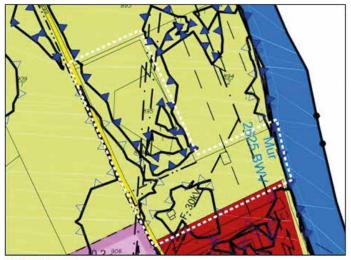
Änderung 5.03 "Hundewiese "Pfotentreff"

Flächenwidmungsplan

- FWP 5.32 "Hundewiese Pfotentreff
- FWP 5.33 "Trenk"
- FWP 5.34 "Wirtschaftshof Rüsthaus"

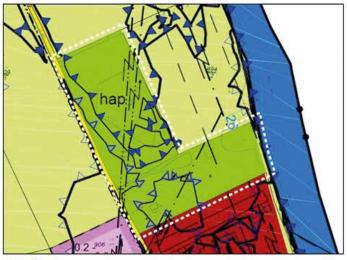
Bebauungsplan

- Reifersdorf Kohlbacher
- Wirtschaftshof Rüsthaus



FWP Bestand

FWP 5.32



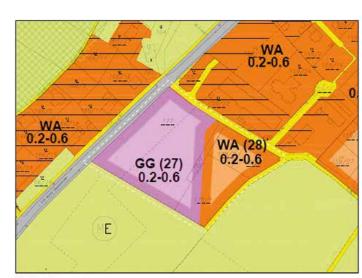
FWP Änderung





FWP Bestand

FWP 5.33



FWP Bestand

FWP 5.34



FWP Änderung

WA 0.2-0.6 WA (28) 0.2-0.6 C

FWP Änderung

Förderungen

Förderung	Anmerkung	Betrag
Wohnbauförderung	bei Fertigstellung	€ 400,-
Heizanlagen: Pellets, Hackschnitzel, Holzvergaser, Erd-, Luftwärmepumpe	nach baurechtlicher Bewilligung!	€ 400,-
Solar	€ 10,-/m²; maximal 10 m²;	max. € 100,-
Photovoltaik	€ 50,-/kW; max. 8 kW	max. € 400,-
Babysparbuch	Geburt Kind	€ 100,-
Schüler-Projektwochen (mind. 3-tägig)		€ 50,-
Mehrphasenkurs	A/B, bis 27 Jahre bei Familienbeihilfenbezug	€ 100,-
Geburtsvorbereitungskurse im EKIZ	Wochenende	€ 80,-
	6-wöchig	€ 100,-
Schulanfänger		€ 50,-
Taxi-Dienst	für Arzt-/Einkaufsfahrten	Selbstbehalt € 5,- bzw. € 10,- LKH JDBG

Die genauen Förderungsrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage <u>www.kobenz.gv.at</u> unter dem Reiter "Bürgerservice".

App Umstellung

7



Am 31.12.2021 nehmen wir Abschied von unserer altbekannten App "Gemeinde24". Wir starten das neue Jahr mit einem neuen Infokanal, über den wir Sie laufend informieren können. Die neue App "Gem2Go" ist in allen

gängigen App-Stores zu finden. Einfach auf das Smartphone laden und als Heimatgemeinde "Kobenz" auswählen. Sollten Sie Hilfe bei der Installation und Einrichtung benötigen, helfen wir Ihnen natürlich sehr gerne! Über die neue App sind Sie immer über Neues aus dem Gemeindegeschehen, Veranstaltungen und nützlichen Tipps sowie wichtigen Nachrichten im Notfall, wie bei Unterbrechungen der Wasserversorgung, Stromausfall oder anderen Katastrophen aktuell informiert.

Bankomatkasse

Ab sofort ist es möglich im Marktgemeindeamt Kobenz mit Bankomat-/Kreditkarte zu bezahlen. Mit folgenden Produkten ist eine Zahlung möglich: Mastercard, Mastercard Debit, Visa, Maestro und VPay.

Handy Signatur

Die Handy-Signatur wird verwendet als "digitale Unterschrift". Mit der Handy-Signatur kann man sich u.a. bei Online-Portalen von Behörden anmelden wie z.B.: Finanz-Online oder dem ELGA-Portal der Krankenkassen. Ab sofort ist es möglich sich bei der Marktgemeinde Kobenz für eine Handy-Signatur zu registrieren. Bitte nehmen Sie zur Anmeldung einen gültigen Lichtbildausweis mit. Um bestens vorbereitet zur Anmeldung zu kommen, ist es auch von Vorteil, wenn Sie schon die APP "Handy-Signatur" der A-Trust GmbH auf ihr Smartphone heruntergeladen haben.

Bei der Registrierung wird ein persönliches Passwort benötigt. Bitte überlegen Sie sich ein mindestens 6-stelliges Passwort. Das Passwort darf keine persönlichen Daten (wie Name oder Geburtsdatum) enthalten und Sie sind gesetzlich verpflichtet dieses Passwort nicht weiterzugeben!

Jagdpacht

Der Ablauf für die Auszahlung des Jagdpachtschilling ist wie folgt:

• Ein Entwurf des Verteilungsplanes liegt in der Gemeinde vier Wochen hindurch zur allgemeinen Ein-

sicht auf. Diese Frist beginnt in Kobenz meistens im August und wird immer auf der Amtstafel kundgemacht. In diesem Zeitraum können begründete Beschwerden gegen die Festsetzung der Anteile schriftlich oder mündlich eingebracht werden.

- Nach Ablauf der Frist behandelt der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung die Einwendungen und beschließt den Entwurfplan.
- Wenn der Entwurfplan beschlossen wurde erfolgt der Beantragungszeitraum. In einer 6-wöchigen Frist kann die Auszahlung der Jagdpacht im Marktgemeindeamt beantragt werden.

Der Gemeinderat Kobenz hat beschlossen, dass durch einmalige, schriftliche Beantragung mittels Formular die Jagdpacht jedes Jahr IN DIESER GEMEINDERATS-PERIODE automatisch überwiesen wird. Wenn ein neuer Gemeinderat gewählt wird, ist die Auszahlung der Jagdpacht erneut zu beantragen! Weitere Informationen hierzu erteilen wir Ihnen gerne im Marktgemeindeamt.

Winterdienst

Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis auch bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen!

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die **Abfuhr der Schneeanhäufungen**, und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern **auch für den durch einen Schneepflug** der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Bitte beachten Sie Folgendes: Wenn die Marktgemeinde auch den Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mit räumt, dann stellt dies für die Gemeinde keine Verpflichtung und für die Liegenschaftsbesitzer schon gar keinen Rechtsanspruch



dar, sondern ist eine reine Serviceleistung! Die grundsätzliche Räum- und Streupflicht bleibt beim Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft wie auch die Haftung für Schäden, die durch eine Vernachlässigung dieser Pflichten allenfalls entstehen. Anrainer haben auch die Pflicht dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Nicht erlaubt ist das Ablagern bzw. Hinausschaufeln des Schnees auf die Straße!

Ferialjobs

Sieben junge Damen und zwei kräftige Burschen haben heuer im Sommer eine Ferialarbeit bei der Marktgemeinde absolviert. Über zwei bis drei Wochen hinweg konnten die Jugendlichen unsere Mitarbeiter:innen im Außendienst, bei der Raumpflege und der Pflege der Außenanlagen sowie in der LFS Kobenz tatkräftig unterstützen.



Gemeindeärzte

Die Marktgemeinde Kobenz hat Gemeindearzt-Verträge mit folgenden Ärzten abgeschlossen:

Dr. Heimo Korber

Hauptstraße 3, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld 03512 / 44 500 info@ordination-korber.at www.ordination-korber.at

Dr. Victoria Pichler-Hösele

Am Kirchbichl 7, 8733 St. Marein-Feistritz

03515 / 4366 ordination@gsundamland.at www.gsundamland.at

Als Gemeindeärzte sind sie zuständig für Totenbeschauen, schulärztliche Untersuchungen und in beratender Funktion für medizinische Sachverständigentätigkeiten.

Glascontainer

Am 08. September wurde die Glasverpackungssammlung in unserer Gemeinde auf moderne lärmgedämmte Doppelkammerbehälter vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld umgestellt. Im Zuge dessen wurden einige Sammelstellen komplett aufgelöst und neue kamen dazu.

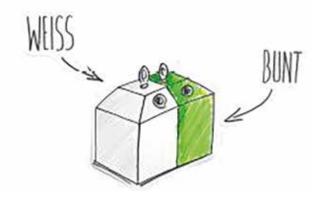
Aufgelöste: Am Rainergrund, Feuerwehr, Goldregenstraße, Hochalmstraße/Brückenweg, Rainerweg, Sonnscheinweg,

Umgestellt: Blumenstraße, Fachschule, Forststraße, Hochalmstraße/Quinz, Hochalmstraße/Dürnberg, Lärchenstraße, Mondscheinweg, Raiffeisengasse, Raßnitz-Dorf, Sportplatz, Waldrandstraße/Waldmüllerweg

Geplant: Hofer bzw. Penny, Spar

Was gehört zum Altglas: NUR saubere Verpackungen aus Glas wie z.B.: Glasflaschen, Konservengläser, Einweg- Gewürzmühlen aus Glas, Parfumflakons, Medikamentenfläschchen

Was gehört NICHT zum Altglas: Glühbirnen, Glasgeschirr wie Trinkgläser, Vasen, Einmachgläser, Rexgläser,



Weiß- und Buntglas bitte trennen und die Verschlüsse separat entsorgen.

Jenaglas, Autoglas, Fensterglas, Spiegelglas, Steingutflaschen – im Restmüll entsorgen

BITTE beachten Sie trotz der lärmgedämmten Behälter die Ruhezeiten und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise. Vielen Dank.

Hofer-Markt

Anfang September wurde der neue Hofer-Markt in Hautzenbichl eröffnet. Durch den Neubau des Lebensmittelmarktes kam es auch zu einigen Verbesserungen im Umfeld, wie die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung in der Kornblumenstraße. Der Linksabbieger auf der Landesstraße soll einen möglichen Rückstau bei erhöhtem Verkehrsaufkommen verhindern.

Kreisverkehr Hautzenbichl

Im Herbst wurde der Kreisverkehr in Hautzenbichl vom Land Steiermark saniert. Durch die Verkleinerung des Innenkreises konnte eine breitere Fahrbahn errichtet werden. Die Fahrbahn wurde mit Beton ausgeführt. Aufgrund der Totalsperre des Kreisverkehrs und den daraus resultierenden Umleitungen kam es in den Gebieten Reifersdorf, Raßnitz und Hautzenbichl zu einem regelrechten Verkehrschaos. Der größte Faktor für dieses Verkehrschaos war, dass verordnete Straßenverkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern schlichtweg nicht eingehalten wurden. Die von der BH Murtal verordneten Umleitungen und Fahrverbote wurden nach Eingang zahlreicher Beschwerden und auf Nachfrage der Marktgemeinde Kobenz nochmals begutachtet und geändert. Mit der Änderung konnte sich die Situation etwas beruhigen. Der Bauzeitplan konnte vom ausführenden Bauunternehmen eingehalten werden und der sanierte Kreisverkehr wurde am 18. November 2021 eröffnet.



Sanierung Murbrücke

Im September wurde die Murbrücke aufgrund von Sa-



nierungsarbeiten, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Margarethen durchgeführt wurden. kurzfristig gesperrt. Nachdem die Sperre von einigen ignoriert

wurde und somit Fußabdrucke in den neu errichteten Bodenbelag gedrückt wurden, musste eine erneute Sanierung in Auftrag gegeben werden. Dies war verbunden mit zusätzlichen Kosten für die Marktgemeinde und einer erneuten Sperre.

Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals bitten, dass Betretungsverboten und weiteren Maßnahmen wie Sperren und Umleitungen, sowohl im Straßenverkehr, als auch zu Fuß oder mit dem Rad unbedingt Folge geleistet werden sollte, damit Ihre Sicherheit gegeben ist und Kosten gespart werden!

Straßensanierungen

Auch heuer waren wieder einige Straßensanierungen in unserem Gemeindegebiet nötig. Unter anderem wurden die Gemeindestraßen Grüngrabenweg, Hoftalweg und Kornblumenstraße saniert.

HWS

Der Fokus im Jahr 2021 beim Hochwasserschutzprojekt war ganz klar im nördlichen Bereich der L518 gelegen. Die Errichtung des Rechens, der den Beginn des Bauwerks darstellt, wurde als Erstes abgeschlossen. Zwei Ufermauern sorgen dafür, dass der Sportplatz bestehen bleiben konnte. Die Sportplatzbrücke wurde abgerissen und durch ein neues Bauwerk ersetzt. Die Verbreitung des Bachufers und weitere Ufermauern schützen die umliegenden Anrainer im Ernstfall. Zu Beginn des

nächsten Jahres werden noch Maßnahmen zur Hinterlandentwässerung getroffen und die neue Geh- und Radwegbrücke wird nach Sanierung der L518-Brücke fertig montiert. Nach diesen Arbeiten ist der nördliche Bereich des Hochwasserschutzes beendet.

Parallel dazu wurde heuer schon mit den Bauarbeiten vor dem Gemeindeamt begonnen. Die Errichtung von Ufermauern, einer neuen Fußgängerbrücke, das Verlegen von wichtigen Infrastrukturleitungen und das Wiederherstellen der Straße zählten zu den größten Arbeitsprozessen. Dieser Bereich wird bis Ende des Jahres soweit hergestellt, dass ein Befahren über den Winter möglich sein wird. Weiters wurde auch die Kobenzbachbrücke neu errichtet.

Nach der Winterpause, in der witterungsbedingt nicht gearbeitet werden kann, wird der nächste und letzte Abschnitt in Angriff genommen. Die Fertigstellung der Gemeindestraße "Bachweg", die Kobenzbachbrücke und die Hinterlandentwässerung dieses Bereiches stehen dabei im Fokus.

Sanierung ehem. L550

Ende 2018 wurde die ehemalige Landesstraße 550



übernommen. Im Sommer des heurigen Jahres haben die Sanierungsarbeiten begonnen. Die Sanierung reicht von der Kobenzbachbrücke bis zum Tiefenbachweg. Die Marktgemeinde Kobenz hat die Gelegenheit für den weiteren Ausbau des Wasserleitungsnetzes genützt. Durch das Verlegen einer neuen Wasser-

leitung wird ein sogenannter Ringschluss erreicht. Das Wasser wird vom Wasserverband Knittelfeld über eine Leitung entlang der L518 nach Kobenz gepumpt. Über diese Hauptleitung wird ganz Kobenz versorgt. Sollte es im Bereich zwischen Knittelfeld und dem Ortskern von Kobenz zu Störungen oder Rohrbrüchen an der Hauptleitung kommen, kann man in Zukunft auf die neue Wasserleitung ausweichen. Durch diese Maßnahme wurde die Sicherheit der Wasserzufuhr um einiges erhöht.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird zusätzlich ein Gehweg errichtet. Dieser reicht von der Kobenzbach-

brücke bis zu Einbindung in den Weizenfeldweg. Vom Weizenfeldweg bis Raßnitz-Dorf ist es geplant einen Gehstreifen zu errichten.

Blackout

Das Thema Blackout ist derzeit in aller Munde. Das diese Gefahr von vielen Experten als gegenwärtig und als absehbar bezeichnet wird, beschäftigt uns als Gemeinde bereits seit längeren. Es wurde bereits ein komplettes Blackout Konzept von einem Experten, angepasst auf die in unserer Gemeinde vorherrschenden Bedingungen erstellt. Ein Team bestehend aus Gemeinderäten, Gemeindebediensteten und Funktionären diverser Organisationen arbeitet derzeit an einer funktionierenden Infrastruktur im Ernstfall. So dürfen wir berichten das unserer Freiwillige Feuerwehr bereits mit einem entsprechenden Notstromaggregat ausgestattet ist. Bis Anfang 2022 soll auch die Landesfachschule Kobenz, welche im Blackout Fall als Notanlaufstelle dient, eine entsprechende Anlage erhalten. Auch seitens des Wasserverbandes Knittelfeld wurde uns zugesichert, dass wir mit Wasser versorgt werden. Um dieses auch weiter in den Hochbehälter nach Oberfarrach befördern zu können, werden ebenso Aggregate benötigt, welche sobald als möglich angeschafft werden.

Wir planen auch eine Broschüre zu diesem Thema in Umlauf zu bringen, welche sich eingehend damit beschäftigt, um auch unsere Bürger bestmöglich auf dieses Szenario vorbereiten zu können.

COVID19-Tests



Die Marktgemeinde Kobenz unterstützt alle Bürger:innen in der Pandemie in erster Linie durch Informationsvermittlung. Auf unserer Homepage und App finden Sie einige Informationen zur Impfung, zu Impfmöglichkeiten, aktuell geltenden Maßnahmen und wie man

negative Folgen, wie zum Beispiel die Beeinträchtigung der Psyche, vorbeugen kann. Zusätzlich war es ständig möglich sich bei der Marktgemeinde Kobenz einem Antigen-Schnelltest zu unterziehen. Zu welchen Zeiten ein Test durchgeführt werden kann, finden Sie auf unserer Homepage unter www.kobenz.gv.at.

Ziegelteich

Die Bürgermeister der Stadtgemeinde Knittelfeld und Marktgemeinde Kobenz haben es sich als gemeinsames Ziel gesetzt, den Ziegelteich zu revitalisieren. In den letzten Monaten hat es dazu einige Gespräche und Begehungen vor Ort gegeben. Zurzeit wird die rechtliche Lage geklärt, ob und inwiefern hier in die Natur eingegriffen werden darf.

Geh- und Radweg

Das Regionalmanagement Murau Murtal hat in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark ein Radverkehrskonzept der Radregion Murau/Murtal beauftragt. Bei der Ausarbeitung wurden lokale Radfahrer:innen, Gemeinden der Region, die Baubezirksleitung Obersteiermark West und ein externer Verkehrsplaner aktiv einbezogen. Das Ergebnis des Projekts soll ein umfassendes Konzept für Radwege in der ganzen Region sein. Die Hauptlinie (Magistrale) führt dabei von Pöls bis nach St. Marein-Feistritz. Der Gemeinderat Kobenz hat sich dazu entschlossen am Projekt teilzunehmen. Für unsere Gemeinde bedeutet das die Erweiterung des Geh- und Radweges vom Josefiweg entlang der Landesstraße 518 bis nach St. Marein-Feistritz. Der erste Abschnitt bis zum Kreisverkehr wurde schon geplant und alle Vorarbeiten erledigt. Mit den Bauarbeiten wird laut Baubezirksleitung Obersteiermark West, die auch als Projektleitung auftritt, Anfang 2022 begonnen werden.

Ausblick Wirtschaftshof/Sportheim

Durch raumordnungstechnische Änderungen und die Erstellung eines Bebauungsplanes wurden heuer die Vorbereitungen für die Errichtung eines Wirtschaftshofes getroffen. Anfang 2022 wird es zur Ausschreibung beider Projekte kommen. Mit dem Bau des Sportheimes kann erst begonnen werden, wenn das Projekt "Hochwasserverbau" fertiggestellt und endkollaudiert wurde. Durch die behördliche Abnahme der Hochwasserschutzmaßnahmen werden die Gefahrenzonen entlang

des Kobenzbaches neu begutachtet. Der Sportplatz und das Sportheim werden nach dem Hochwasserverbau nicht mehr in der Bauverbotszone liegen.

Mountainbiken im Murtal

Die boomende Sommersportart der letzten Jahre findet auch im Murtal immer mehr Anklang. Wo viele Mountainbiker bis vor kurzem sicherlich noch gerne in andere Regionen ausgewichen sind, hat sich dies im letzten Jahr bereits grundlegend geändert. Alle bestehenden Strecken wurden neu und einheitlich beschildert und auch viele neue Strecken haben sich zu den bereits bekannten gesellt. Auch wir in Kobenz wollen uns in dieses Projekt so gut als möglich einbinden und sind auf der Suche nach möglichen Strecken. Wir hoffen demnächst Positives berichten zu können.

Sanierung L518 Brücke

Uns wurde vom Land Steiermark mitgeteilt, dass die Sanierung der Brücke auf der L518 für das Frühjahr 2022 (nach Ostern) geplant ist. Während der Bauarbeiten soll es zu einer halbseitigen Sperre mit Ampelregelung kommen. Die Sanierung sollte voraussichtlich Ende Juni 2022 wieder beendet sein.

Sanierung im Tierheim Murtal



Im Tierheim Murtal wurde der Hundetrakt mit Unterstützung der Marktgemeinde Kobenz generalsaniert.

Zivilschutzverband Warnwesten für KIGA und VS

Gemeinsam mit Frau Schaunitzer vom Zivilschutz Steiermark konnten Frau Bürgermeister Eva Leitold und der Kobenzer Zivilschutzbeauftrage Rafael Sampathkumar



den Leiterinnen der Volksschule und des Kindergartens neue Warnwesten überreichen. Die Warnwesten werden von den Kindern bei Ausflügen im Kobenzer Umland verwendet.



Übergabe Liederbuch SaSing



Mit großer Freude hat die Kobenzer Bürgermeisterin Frau Eva Leitold dem Kindergarten Kobenz 120 Exemplare des Liederbuches "SaSing mit mir durch's Jahr" überreicht. Dieses Liederbuch beinhaltet viele Songs zum Mitsingen und Tanzen sowie einige Gedichte, die auch mit einem pädagogischen Hintergrund versehen sind. "SaSing mit mir durch's Jahr" wurde von der Kobenzerin Saskia Feldbaumer-Zechner erstellt, die als leidenschaftliche Musikerin und Kindergartenpädagogin die Songs selbst geschrieben hat und ihre Expertise und das Know-how aus Beruf und Hobby beim Schreiben der Lieder einfließen ließ.

Dem Liederbuch ist auch eine CD beigelegt, mit der man alle Lieder aus dem Buch wiedergeben kann. Die Lieder wurden von Saskia und ihrem Ehemann - ebenfalls ein hervorragender Musiker - in Eigenregie aufgenommen. "SaSing mit mir durch's Jahr" ist bestückt mit liebevollen Illustrationen von der befreundeten Künstlerin Lisa Steiner. Die Leiterin des Kindergarten Kobenz Frau Susanne Gruber wird die Lieder in den Alltag einfließen lassen und ist sich sicher, dass die Kinder eine große Freude damit haben werden.

Eine kleine Kostprobe vom Lied "Hopp, hopp Osterhas" ist auf Facebook zu hören. "SaSing mit mir durch's Jahr" kann direkt bei Saskia Feldbaumer-Zechner unter der E-Mail-Adresse SaSing@gmx.at oder durch Kontaktaufnahme mit Saskia auf "Facebook" erworben werden.

Übergabe Springseile



Um die sportlichen Aktivitäten in unserer Mehrzweckhalle vielfältiger gestalten zu können, wurden 25 Springseile angeschafft. Seilspringen ist sehr effektiv, weil auch bei kurzer Betätigung eine hohe Anzahl an Kalorien verbrannt werden. Die Springseile von "Potential Power" sind mit einer speziellen Technik am Griff versehen, die es erlaubt das Seil auf die gewünschte Länge anzupassen. Das Unternehmen wurde betrieben vom Kobenzer Florian Egger. Die Erlöse aus den Verkäufen der Springseile wurden an humanitäre Projekte gespendet.

Pflegebetten

Die Marktgemeinde Kobenz vermietet Pflegebetten, die in Haushalten von pflegebedürftigen Personen aufgebaut werden können. Mit einer Spende von der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz konnte ein weiteres Bett angeschafft werden. Zurzeit sind leider alle Betten besetzt.

Das EKIZ Aichfeld wird sportlich dank der Radwerkstatt Bernd Willibald

Die Radwerkstatt Bernd Willibald ist bekannt für großzügiges Sponsoring. Dieses Mal darf sich das Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld über zwei neue Kinderscooter der österreichischen Marke Scoot&Ride

freuen. "Weil wir selbst frisch gebackene Eltern sind, wissen wir, wie wertvoll es ist, wenn Kinder spielerisch lernen mobil zu werden und nebenbei noch Gleichgewichtstraining haben", so Jasmine Willibald. Das Besondere an den Scootern ist, dass es das weltweit erste 2in1 Kickboard/Kickboard mit Sitz ist, welches sich ganz ohne Werkzeug umbauen lässt. Und das Ganze created und designed in Österreich. Durch die Sendung "2 Minuten, 2 Millionen" auf Puls4 sind diese Scooter erst so richtig bekannt geworden. Seitdem sind sie aus der Radwerkstatt nicht mehr wegzudenken. "Eine Woche nach Ausstrahlung der Sendung haben wir die Scooter schon im Sortiment gehabt", so Bernd Willibald erfreut. Der gesamte Vorstand des EKIZ Aichfeld spricht ein herzlichen Dankeschön aus - möge es den Kindern viel Freude bereiten.



Kobenz freut sich über weitere 12 ausgebildete "Energieschlaumeier"!



Bgm. Leitold und Dir. Stückler mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 4. Klasse

Die Freude war groß! Nach den strengen Corona-Beschränkungen im Schulbetrieb des vergangenen Schuljahres und der dadurch bedingten Absage konnte das lehrreiche Energieprojekt gleich am Beginn des neuen Schuljahres umgesetzt werden! So kamen die Kinder beider 4. Klassen unserer Volksschule wieder in den Ge-

nuss dieses besonderen Projekts "Kids meet Energy®", die Ausbildung zum "Energieschlaumeier®". Damit erhöht sich die Anzahl zertifizierter "Energieschlaumeier" in unserer Marktgemeinde auf 134!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energieund umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl werden alle erzielten Energieeinsparungen in "Eiskugeleinheiten", umgerechnet. Somit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll "begreifbar" gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Spannend war der Energieverbrauchs-Wettbewerb zwischen Wasserkocher und E-Herd mit Kochtopf, bei dem der Wasserkocher als eindeutiger Sieger hervorging! Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeisterin Eva Leitold, Direktorin und Klassenlehrerin Heike Stückler, BEd sowie dem Vortragenden Mag. Sorin Chermaci. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim

Freddy Cool TV VS/KIGA

Bei Beginn der Corona-Pandemie musste sich der Kin-

Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumei-



er-Zertifikate.

derzauberer Alfred Schablas etwas überlegen, wie er trotz Social Distancing die Kinder erreichen kann. So wurde aus der Not die Tugend und "Freddy Cool TV" ist geboren. Herr Schablas produziert pädagogisch auf-

bereitete Videos für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren.



Pro Monat werden zwei Videos mit einer Länge von jeweils ca. 25 Minuten veröffentlicht. Das aktuellste Video wird immer auf unserer Homepage verlinkt. Die Pädagoginnen unserer Volksschule und unseres Kindergartens haben zusätzlich Zugriff auf das Videoarchiv. Das Themenspektrum der Videos erstreckt sich von Bewegung über Natur bis hin zu Reisen und verschiedenen Berufen.

Bücher VS

Die Kobenzerin Anna Bacher hat gemeinsam mit ihrer



Schwester ein pädagogisches Buch für Kinder mit dem Titel "Geschichten aus dem Zaubermagischen geschrieben. wald" Das Buch wurde speziell für Kinder konzipiert und soll eine Reise zur Stärkung der Resilienz sein.

Marktgemeinde Kobenz hat für jedes Kind aus der Volksschule ein Buch gekauft. Die Bücher wurden den Kindern bei den Nikolausfeierlichkeiten in einem Nikolaussackerl überreicht.

Das Buch kann bei Amazon, Thalia, Weltbild oder Morawa bestellt werden. Der Reinerlös wird an gemeinnützige Vereine oder Familien in der Region gespendet.

Digitalisierung VS/KIGA

Um auch bei der Digitalisierung am neuesten Stand zu sein, wurde in unseren Bildungseinrichtungen wieder nachgerüstet. Für die Volksschule wurden ein neuer Laptop und eine Lizenz für eine Online-Meeting Software angeschafft, um die Herausforderungen rund um Home-Schooling meistern zu können.

Der Kindergarten erhielt drei neue Tablets.

Kobenzer Schwimmer

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des ATUS Knittelfeld haben von 5.2. bis 7.2.2021 - nach einem Jahr coronabedingter Wettkampfpause - an den steirischen Hallenmeisterschaften im Schwimmen teilgenommen. Mit dabei - und sehr erfolgreich - 7 Kobenzer!!!! Matteo Hussinger, Fabian Hussinger, Matteo Seybal, Yannik Seybal, Romeo Hochfellner und Lena Wieser konnten Klassensiege erzielen, sowie Jonas Rainer mehrere Podestplätze.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen fand das Training in den letzten Monaten größtenteils im Rahmen von Videotraining und individuellen Einheiten in Alternativsportarten wie Langlaufen, Radfahren oder Laufen statt. Umso mehr fieberten die Kids daraufhin sich im Wasser in ihren Lieblingsdisziplinen wie 200m Lagen, 100m Rücken oder 1500m Freistil mit anderen messen zu können.



Tenniskurs

Auch heuer fand auf der Tennisanlage beim Raßnitzwirt wieder ein Tenniskurs für Jugendliche und Kinder mit Larissa Burböck und Robert Jäger statt. Das Interesse war derart groß, dass leider nicht alle sportbegeisterten Jugendlichen am Kurs teilnehmen konnten. Dankenswerter Weise beteiligte sich die Gemeinde wieder mit einem Anteil der Kosten am Tenniskurs. Jedenfalls freuen wir uns schon auf den Tenniskurs im nächsten Jahr.



Viele interessante Matches gab es auf der Tennis Anlage in Raßnitz und in der Tennis Halle Gabor zu sehen. Ein Vergleichskampf gegen St. Marein-Feistritz unter der



Führung von Hans Schelch, den die Turbine- Raßnitz Mannschaft für sich entschied, die Vereinsmeisterschaft (1. Christian Zachorjansky, 2. Wolfgang Pichlmaier, 3. Michael Wolf) und ein Doppelturnier bei dem sich schlussendlich Wolfgang Pichlmaier mit Alexander Kunschitz gegen Alexander Sundl und Arno Galler durchsetzten. Den vielen Zusehern boten sich äußerst spannende Partien. Die hervorragende Organisation lag in Händen des Turbine-Raßnitz Präsidenten Jona Rabitsch. Erwähnenswert ist natürlich auch die Initiative der Burschen des TC Turbine Raßnitz und Hans Dietrich, durch die die Neuerrichtung der in die Jahre gekommenen alten Tennishütte möglich war. Wir können also durchaus auf eine erfolgreiche vergangene Tennissaison 2021 zurückblicken (Bericht von Gerti Dietrich).



BSc MSc Bakk. BEd PhD

Elisabeth Stabler hat im Oktober 2021 das überfakultä-



re Doktoratsstudium Fachdidaktik (Fach: Germanistik) an der Karl-Franzens-Universität Graz erfolgreich abgeschlossen. In ihrer Dissertation beschäftigte sie sich mit der längsschnittlichen Entwicklung lesebe-

zogener Wirksamkeitsüberzeugungen und der Lesemotivation von Primarstufenkindern im Rahmen verschiedener Lesefördermaßnahmen.

Ausbildungsweg:

1993-1997: Volksschule Kobenz 1997-2005: Abteigymnasium Seckau

2005-2010: Masterstudium Gesundheits- und Pflegewissenschaft an der Medizinischen Universität Graz 2008-2013: Magisterstudium Erziehungswissenschaft

an der Karl- Franzens- Universität Graz

2011-2014: Bachelorstudium Lehramt Primarstufe an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule der Diözese Graz-Seckau

2017-2021: überfakultäres Doktoratsstudium Fachdidkatik an der Karl- Franzens- Universität Graz

Beruflicher Werdegang:

2010-2015: externe Vortragende an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Leoben

2014-2015: Volksschullehrerin an der Volksschule Mariagrün in Graz

seit 2015: Professorin im Fachbereich Sprache und Literalität sowie Forschungsmanagement an der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum Graz



Architektur & Raumplanung | www.interplan.at GF Arch. DI Günter Reissner MSc



Hauswasserzähler 3 m³ von € 9 00

Wertsicherung von Benützungsgebühren 2021

9 29

Aufgrund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) ändert sich die Höhe der Benützungsgebühren ab 01.01.2022 um 3,2 %.

Dies bedeutet eine Änderung der Gebührenhöhe in den Fällen:

der **Wasserzählergebühr** gemäß § 10 der Wassergebührenverordnung der Marktgemeinde Kobenz vom 17.12.2020 pro Jahr für

Tradstrasserzamer 5 m ven e 5,00	•	21-2
Funk Hauswasserzähler 4 m³ von € 16,32	€	16,84
Funk Gewerbezähler 10 m³ von € 30,68	€	31,66
Funk Gewerbezähler 16 m³ von € 38,84	€	40,08
Gewerbezähler 20 m³ von € 30,20	€	31,17
Funk Gewerbezähler 63 m³ von € 105,20		108,57

der Wasser- **Bereitstellungsgebühr** gemäß § 12 der Wassergebührenverordnung der Marktgemeinde Kobenz vom 17.12.2020

je Haushalt von€ 55,00 auf € 56,76 für landw. Betriebe von € 55,00 auf € 56,76 der Wasserverbrauchsgebühr gemäß § 15 der Wassergebührenverordnung der Marktgemeinde Kobenz vom 17.12.2020 pro m³ Wasserverbrauch

für landw. Betriebe von € 0,65 auf € 0,67 für alle übrigen Verbraucher von € 1,30 auf € 1,34

der **Kanalbenützungsgebühr** gemäß § 4 der Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde Kobenz vom 20.05.2021

Bereitstellungsgebühr je Nutzungseinheit

von € 55,00 auf € 56,76

Kanalbenützungsgebühr pro m³ Wasserverbrauch

von € 3,01 auf € 3,11

Kanalbenützungsgebühr für landw. Betriebe

ohne Wasserzähler von € 70,00 auf € 72,24

Kanalbenützungsgebühr für landw. Betriebe

ohne Wasserzähler mit Melkroboter von € 140,00 auf

Die Änderung dieser Gebühren wird mit 01. Jänner

€ 144,48

2022 wirksam.



Zur Vermählung gratulieren wir:



Oksana Leochko & Mario Mossauer 17.04.2021



Elke Kaltenbach & Hans Peter Sorgmann 30.04.2021



Lisa Binder & Stefan Unterweger 30.04.2021



Katrin Wiry & Markus Puffinger 29.05.2021



Julia Rohr & Robert Demal 03.06.2021



Manuela Wieser & Thomas Gangl 19.06.2021



Elisabeth Hoffelner & Wolfgang Hussauf 20.07.2021



Sophie Kappner & Wolfgang Vockenberger 04.09.2021



Unsere neuen Erdenbürger



Ella Marie Eberdorfer 21.11.2020 Julia & Karl Eberdorfer Raßnitz



Luis Jakob Reif 13.12.2020 Sylvia & Johann Reif Unterfarrach



Fabio Prieger 26.12.2020 Daniela & René Prieger Hautzenbichl



Elias Christoph Stocker 17.04.2021 Patricia Schopf & Peter Stocker Hautzenbichl



Livia Vockenberger 04.05.2021 Sophie & Wolfgang Vockenberger Hautzenbichl



Nico Unterweger 15.06.2021 Lisa & Stefan Unterweger Raßnitz



Ludwig Johann Bichler 28.06.2021 Sabrina Wieser-Bichler & Klaus Bichler Kobenz



Pauline Stabler 02.07.2021 Elisabeth & Thomas Stabler Raßnitz

19 Aus der Gemeinde



Moritz Büche 06.07.2021 Nadine & Harald Büche Hautzenbichl



Rebecca Rothschädl 13.07.2021 Susanne Rothschädl & Dominik Wallner, Kobenz



Annika Rieger 23.07.2021 Katharina & Fred Rieger Kobenz



Milea Ditiu 29.07.2021 Stephanie Podunavac & Ovidiu-Andrei Ditiu Hautzenbichl



Frieda Opreśnik 10.08.2021 Franziska & Philipp Opreśnik Reifersdorf



Darius Andrei Doros 19.08.2021 Gabriela-Loredana & Marian-Marinel-Petre Doros



Theresa Poier 25.09.2021 Lena Poier & Thomas Weitenthaler Raßnitz



Elija Stefan Preiß 17.10.2021 Lisa Schindelbacher & Stefan Preiß Raßnitz



Olivia Julia Demal 10.11.2021 Julia & Robert Demal Raßnitz



Unsere Jubilare

75er

Pongratz Klaus Rudolf, Kobenz Tschinkl Franz, Kobenz Haubmann Elfriede, Unterfarrach Neumann Willibald, Raßnitz Nahrgang Herta, Kobenz Brugger Maria Caratina Corne, Kobenz Reiter Renate, Hautzenbichl Dvorsky Gertraud, Raßnitz Enzinger Alois, Hautzenbichl Pichler Bruno Friedrich, Reifersdorf Reibenbacher Maria, Unterfarrach

Stummer Ingrid, Neuhautzenbichl

Hubmann Martha, Neuhautzen-

Marak Eva, Kobenz

80er

bichl
Pösendorfer Dorothea, Hautzenbichl
Gail Edith, Neuhautzenbichl
Zinnegger Wolfgang, Kobenz
Horner Maria, Raßnitz
Liebminger Ilse, Raßnitz
Bichler Josef, Hautzenbichl
Rohr Franz, Raßnitz
Pickl Maria, Kobenz
Kolland Gerd Manfred, Ing., Reifersdorf
Hujber Laszlo, Kobenz
Reiter Alfred, Hautzenbichl

Riegler Ingeborg, Hautzenbichl
Damm Agnes Edith, Kobenz
Bucher Karl, Kobenz
Erhart Franz, Kobenz
Ottenschläger Gernot, Hautzenbichl
Brugger Hermann, Kobenz
Pichler Johann, Oberfarrach
Younes Hamed Hussein Aly, Ing.,
Kobenz
Krammer Werner, Hautzenbichl
Grasser Peter, Kobenz
Lerchbacher Jutta, Kobenz
Weber Agnes, Kobenz
Rainer Else, Kobenz

85er

Reibenbacher Johannes, Unterfarrach Pickl-Herk Elisabeth Johanna, Raßnitz Lindinger Peter, Neuhautzenbichl Winkler Egon Josef, Kobenz Leitner Anton Gottfried, Hautzenbichl Bracher Rosa Anna, Kobenz Vollmann Richard, Hautzenbichl

90er

Ritzmaier Alfred Franz, Reifersdorf

91er

Köfler Johanna, Hautzenbichl Puffinger Ingeborg Maria, Raßnitz Schuster Margareta, Raßnitz Legerer Helmuth, Kobenz

92er

Bärnfeind Otto, Kobenz Herbst Maria, Hautzenbichl Murk Berta, Raßnitz

93er

Hoffelner Hildegard, Unterfarrach Suppanz Maria, Kobenz Vollmann Emmerich, Hautzenbichl Wirnsberger Josefa, Oberfarrach

94er

Ganser Maria, Kobenz Hartner Stefanie, Kobenz Kormann Hermine, Reifersdorf Nemec Robert Rudolf, Kobenz

96er

Schreimaier Wilhelmine, Kobenz Pollhammer Raimund, Kobenz Stojanovic Josefa, Kobenz

97er

Mertz Gertraud, Kobenz

98er

Feldbaumer Anna Maria, Kobenz

102er

Geith Katharina, Kobenz Schweinzer Friederike, Kobenz

Goldene Hochzeit

Lammer Roswitha, Reifersdorf

Theresia & Franz Egger, Hautzenbichl Friederike & Karl Perko, Forst Anna & Werner Markusch, Hautzenbichl

Diamantene Hochzeit

Brigitta Rosa & Peter Lindinger, Hautzenbichl Hildegard & Anton Gottfried Leitner, Hautzenbichl Ingeborg & Josef Riegler, Hautzenbichl Elisabeth & Anton Strohhäusl, Kobenz

Schnappschüsse



































23 Schnappschüsse





























Kindergarten

Saisonbetrieb im Sommer für Kindergarten- und Schulkinder

Saisonbetriebe können aus besonderem Anlass geführt werden und können während eines bestimmten Zeitabschnittes des Kinderbetreuungsjahres mit Ausnahme der Samstage, Sonntage und gesetzlichen Feiertage, längstens jedoch für vier Monate offengehalten werden.



Bei uns im Kindergarten der Marktgemeinde Kobenz wird dies schon seit einigen Jahren für Kindergartenund Schulkinder bis zur 4. Klasse VS im Sommer in den ersten 4 Ferienwochen angeboten. Die Erhebung dafür erfolgt bereits im Jänner, da viele Eltern schon sehr früh ihren Urlaub beim jeweiligen Arbeitgeber melden müssen und sie somit schon Bescheid wissen, dass diese Zeit in den Ferien abgedeckt werden kann.

Das Programm in dieser Zeit ist sehr vielfältig und im Vordergrund stehen die Bedürfnisse und Interessen



Tel.: +43 (o) 677/62 95 91 39 E-Mail: kiga@kobenz.gv.at



aller Kinder, welche dann gemeinsam geplant und organisiert werden. Aus diesem Grund findet immer am Montag jeder Woche im Morgenkreis eine Gesprächsrunde mit Wochenplanung statt, wo jeder seine Ideen und Wünsche kundgeben darf, und diese Vorschläge werden in die Wochenliste eingetragen. Wertschätzung, Kreativität, Planungstalent, Gemeinschaft und vieles mehr wird von jedem einzelnen gefordert und es macht allen großen Spaß sich einmal mehr oder weniger einzubringen. Von großer Bedeutung dabei sind natürlich Besprechungspunkte, wie z.B. Aussprechen lassen, Warten können, Akzeptieren von Vorschlägen, wertschätzende Haltung, ... und danach gemeinsam einen Abschluss der Planung finden.



25 Kindergarten

Uns vom Team ist in dieser Zeit sehr wichtig, dass auch in diesen 4 Wochen die Bildung und nicht nur die Betreuung im Kindergarten im Vordergrund steht, die große Spannweite der Altersgruppen auf einen Punkt zu bringen und den Kindern bei den verschiedenen und vielfältigen Angeboten Spaß und Freude am ge-



Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie auf unserer Homepage www.kobenz.gv.at/bildung-kultur/kindergarten/

Wir wünschen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes Tahr 2022!

meinsamen Tun und Handeln zu vermitteln.











Viel Neues in der VS Kobenz

Ein neues Schuljahr in der VS Kobenz

Nach vielen Phasen des Distance Learnings bzw. des Unterrichts im Schichtbetrieb starteten wir im September guter Dinge in ein neues Schuljahr. Im Schuljahr 2021/22 besuchen 79 Kinder die VS Kobenz, die erfreulicher Weise wieder auf 5 Klassen aufgeteilt werden können! Sandra Baumgartner führt die 1a mit 15 Kindern, Christa Kienreich die 1b mit 14 Kindern. Die 2. Klasse mit 14 Kindern wird heuer von Gabriele Stocksreiter betreut, in der 3. Klasse mit 24 Kindern ist Nicole Eberhard die klassenführende Lehrerin. Heike Stückler begleitet die 4. Klasse mit 12 Kindern durch ihr letztes Jahr in der Volksschule.

Den Religionsunterricht übernimmt auch heuer wieder, in alt bewährter Weise, Barbara Pfaffenthaler-Pichler. Neu an unserer Schule sind Sabrina Liska und Nina Wildbacher als Teamlehrerinnen! Den Werkunterricht leitet in diesem Schuljahr Sonja Schober, die in die großen Fußstapfen von Christine Steinmetz, die mit Schulschluss des letzten Schuljahres ihren wohlverdienten











Ruhestand genießen darf, getreten ist. An dieser Stelle wünschen wir dir, liebe Christine, alles erdenklich Gute und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und deine wertvolle Arbeit!

Unser buntes Team lebt vom Schwung und der Energie unserer jungen Kolleginnen, aber auch vom Wissen und den Erfahrungen von unseren Lehrerinnen, die bereits länger an der Schule engagiert arbeiten! So bleibt unser Unterricht lebendig und zeitgemäß!

1a. Klasse – Sandra Baumgartner Schwimmkurs der 1a und 1b

Das Schwimmen fällt uns nicht mehr schwer, angestrengt haben wir uns sehr. Tauchen können wir und auch springen, brauchen nicht mehr mit dem Wasser ringen. Es ist geschafft, die Tat vollbracht, die Schwimmkurswoche hat sehr viel Spaß gemacht!

Vom 04.10. bis 08.10.2021 fand der Schwimmkurs für die 1a und 1b im Hallenbad Knittelfeld, unter professioneller Anleitung von Hubert Fessl und seinem Team, statt. Alle Schülerinnen und Schüler konnten erste Schwimmerfahrungen sammeln oder bereits vorhande-







ne Schwimmkenntnisse verbessern. Am letzten Tag des Kurses bestand für die Kinder die Möglichkeit, ihre erbrachten Leistungen mit dem Ablegen eines Schwimmabzeichens zu bekunden.

1b. Klasse - Christa Kienreich

Am 22. September fuhren wir alle - von der 1. bis zur 4. Klasse - auf den Erzberg. Obwohl es an diesem Tag relativ kühl war, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Fahrt mit dem Hauly, sowie der Besuch des Bergwerks, beeindruckten Schüler und Lehrer gleichermaßen. Das abschließende Eis vom Elternverein sorgte bei den Kindern für strahlende Gesichter.

Der erste Ausflug in diesem Schuljahr war dank der guten Organisation unserer Frau Direktor ein voller Erfolg.









2. Klasse - Gabi Stocksreiter

Am 23. September war Christine Hoffelner, vlg. Frewein, zu Besuch in der 2. Klasse. Nachdem wir im Juni auf dem Bauernhof der Familie einen kleinen Einblick in ein paar Bereiche ihres Alltags gewinnen durften, stand diesmal das Projekt "Vom Apfel zum Saft" auf dem Programm. Zuerst beschäftigten sich die Kinder mit dem Aussehen eines Apfelbaumes, seiner Blüten, Früchte und Blätter zu den vier Jahreszeiten. Anschließend wurde ein Apfel etwas genauer unter die Lupe genommen und seine verschiedenen Teile bestimmt. Natürlich wurden gleich einige Äpfel mit großem Appetit verspeist. Die Mädchen und Buben erzählten auch, welche Apfelprodukte sie kennen und gerne essen bzw. trinken.





Nach der kleinen Apfeljause erklärte Christine den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung des AMA-Gütesiegels anhand von einigen einheimischen Produkten. Die Kinder waren als Detektive auf der Suche nach dem Zeichen, das darauf hinweist, dass es sich um qualitativ hochwertige



Produkte aus Österreich handelt, die unter strengsten Vorschriften hergestellt werden.

Schließlich durften die Kinder selbst köstlichen Apfel-Karotten-Saft pressen und auch sofort verkosten. Zum Schluss verwöhnte uns Christine noch mit einer herzhaften Jause, die vorwiegend aus selbst produzierten Lebensmitteln bestand und den Kindern besonders gut schmeckte. Außerdem hatte sie noch für jedes Kind ein kleines Geschenk in Form eines Kuh-Schlüsselanhängers mit.

Vielen herzlichen Dank, liebe Christine, für diesen interessanten und abwechslungsreichen Vormittag!

3. Klasse – Nicole Eberhard

Am 28.09.2021 hieß es für die Kinder der 3. Klasse raus in die Natur und den Wald entdecken. Gemeinsam mit unserer Waldpädagogin Sabine Persch durften die Kinder "im Wald vom Wald lernen". Auf spielerische Weise konnten die Kinder den Wald erforschen und die Zusammenhänge in der Natur selbst entdecken. Neben der Vermittlung von grundlegendem Waldwissen (Laub- und Nadelbäume und deren Früchte, heimische Nüsse, Unterschiede Rotwild und Rehwild) wurde den



29 Volksschule





Kindern auch das Verständnis für den Wald als Lebensraum für Wildtiere sowie der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur beigebracht. Der Wald wurde mit allen Sinnen erfahren – Äste wurden ertastet und zu natürlichen Zahnbürsten umfunktioniert, Vogelstimmen wurde gelauscht, Nüsse wurden gekostet und Baumharz wurde gekaut (Baumkaugummi). Natürlich wurde auf Spiel und Spaß nicht verzichtet. So konnten die Kinder bei der "Waldquelle" ihre Kreativität ausleben und dort kleine "Waldlager" bauen, eine Waldkugelbahn errichten sowie Waldmandalas gestalten.

4. Klasse - Heike Stückler

Zur Vorbereitung auf die Radfahrprüfung fanden an unserer Schule zwei Rad-Workshops statt. Der erste fand Ende September gemeinsam mit zwei Polizisten der PI Knittelfeld statt. Wir übten das Verhalten im Straßenverkehr, begutachteten die richtige Ausrüstung am Fahrrad und besprachen auch die Wichtigkeit des Einhaltens der Verkehrsregeln! Im Oktober fand beim Zechner-Parkplatz der zweite Workshop mit den "Easy-Drivers" statt! Mit Geschicklichkeits- und Bremsübungen







wurde das sichere Beherrschen des Fahrrades trainiert, damit sich die Kinder sicher im Straßenverkehr bewegen können. Schließlich fand dann am 4. November die Radfahrprüfung statt, die von allen Kindern bestanden wurde – herzlichen Glückwunsch und immer gute Fahrt!



8723 KOBENZ bei Knittelfeld Kobenzer-Straße 12 · Telefon 03512/82880 E-Mail: autohaus@bidmon.at · www.bidmon.at



Ottokar-Kernstock-G. 8 | 8720 Knittelfeld T. 03512 / 82466 | M. 0664 / 1316521



Newsletter Elternverein



Liebe KobenzerInnen!

Das letzte Schuljahr hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt, die wir gemeinsam gut gemeistert haben. Viele unserer beliebten Veranstaltungen konnten leider nicht stattfinden. Vorstandssitzungen wurden online abgehalten. Voller Hoffnung blicken wir trotzdem auf ein neues Schuljahr und auch die Möglichkeit, viele unserer Aktionen für unsere Kinder zu ermöglichen.

Für das kommende Schuljahr begrüßen wir Birgit Schöggl als Kassaprüferin in unserem Team und bedanken uns herzlich bei Beata Pichler für ihr jahrelanges Engagement in unserem Verein und für unsere Kinder. Wir, Monika Bichler als Obfrau, Sascha Winkler als Stellvertreter, Martina Wechselberger als Schriftführerin, Carina Lackner als ihre Vertretung, Andrea Lerner als Kassierin sowie Christine Pichlmaier als ihre Stellvertreterin und Ing. Wolfgang Bachmaier als Kassaprüferstellvertreter bleiben im Vorstand bestehen.

Unsere Highlights im letzten Schuljahr 2020/2021:

Im November haben wir statt unseres Adventmarkts Tannengras am Marktplatz für unsere Dorfbewohner für eine freiwillige Spende zur freien Verfügung gestellt. Die Aktion wurde gut von den BürgerInnen angenommen.

Dann im Dezember durften wir wieder wie gewohnt unseren Kindern ein tolles Nikolaussackerl mit allerhand Leckereien zaubern und in den Klassen austeilen. Am Faschingsdienstag waren Wolfgang und Monika in der Volksschule und haben süße Faschingskrapfen für un-



sere Kinder mitgebracht. Ein allseits beliebter Fixpunkt natürlich im Faschingskostüm.

Zur Osterzeit durften Monika und ich Schoko-Ostereier für die Schüler sowie buntgefärbte Eier für unsere Lehrer überbringen und ihnen so den Tag ein wenig versüßen.



Unser Höhepunkt war dann im Juli, als wir nach langem wieder gemeinsam mit den SchülerInnen der 4. Klasse sowie mit den zukünftigen Erstklässlern und mit ihren Eltern ein schönes Segensfest feiern durften. Dabei überreichten wir liebevoll gestaltete Abschluss- wie Begrüßungsgeschenke an die Kinder. Im Schulhof gab es nach einer Segnung von Pater Karl Darbietungen unseres Jugendblasorchesters und Speis und Trank für alle. Bei fröhlichem Beisammensein konnten wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.







Wir bleiben wieder hoffnungsvoll, freuen uns auf das kommende Schuljahr 2021/2022, und wünschen allen SchülerInnen, Eltern, wie dem gesamten Lehrerteam und allen KobenzerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Tahr!

Mit vielen lieben Grüßen eure Martina Wechselberger und das gesamte Team des Elternvereins

Ihre Elektriker in Kobenz



Komfeldgasse 13 8723 Kobenz info@cph-tech.at Tel. Nr.: 0664/3546769

Beratung Planung Ausführung

- Elektroinstallationen
- Smart-Home Lösungen (KNX, LOXONE)
- Infrarotheizungen
- PV- Anlagen





Neue Mittelschule Seckau

Aufnahmeverfahren für das RLZ in der MS Seckau erfolgreich absolviert

Sechs junge Skirennläuferinnen und Skirennläufer absolvierten heuer erfolgreich das Aufnahmeverfahren für das Regionale Leistungszentrum der MS Seckau. Am Ende einer schon sehr erfolgreichen Rennsaison galt es für die Kinder, noch einmal bei vollem Einsatz und Konzentration ihre Leistung abzurufen. Sowohl beim Praxisteil auf der Piste sowie im Überprüfungsblock im Turnsaal konnten die Aufnahmekriterien erfüllt werden. Dies konnte auch Gottfried Wolfsberger, Vizepräsident des Steirischen Skiverbandes, persönlich beurteilen, da er an beiden Tagen anwesend war. Unter strengen Corona - Sicherheitsvorschriften begrüßten der Bürgermeister der Marktgemeinde Seckau, Mag. Dr. Martin Rath und Direktor Hermann Eichberger persönlich die zukünftigen Schützlinge der MS Seckau.

Christoph Kowatsch, Koordinator RLZ MS Seckau



Digitales Lernen an der Mittelschule Seckau

"HOMESCHOOLING UND DISTANCE-LEARNING WAREN KEIN PROBLEM FÜR UNS!"

An der MS Seckau wird in den ersten Klassen im Unterrichtsgegenstand "Digitale Grundbildung" das Grundknowhow mit interessanten Aufgabenstellungen für die Verwaltung von Dateien, das Erstellen von Texten, Tabellenkalkulationen und Präsentationen mit dem Computer vermittelt. Die Schüler erlernen auch die Grundzüge des 10-Finger- Systems. Weiters werden sie mit der Lernplattform MS Teams vertraut gemacht. Das kam den Schülerinnen und Schülern vor allem während des Lockdowns zugute. Dieses Grundwissen wird in den zweiten und dritten Klassen in vielen Unterrichtsgegenständen anhand von digitalen Fragestellungen,

interaktiven Webseiten, Lernspielen, Internetrecherchen, verschiedenen Online-Quizze, ... vertieft und in den vierten Klassen im wieder angebotenen Unterrichtsgegenstand "Digitale Grundbildung" weiter perfektioniert. Viele Schülerinnen und Schüler wählen in der siebten und achten Schulstufe das Wahlpflichtfach IKT/ECDL in dem unter anderem die sieben Module des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) abgeschlossen werden können. So freut es uns besonders, dass in diesem Schuljahr trotz der schwierigen Umstände 10 Schülerinnen und Schüler alle 7 Module abschließen konnten und noch weitere 3 SchülerInnen das eine ihnen noch fehlende Modul bis Schulschluss abschließen werden. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung! Wir sind sehr stolz auf euch!



Die Computerspezialisten der MS Seckau mit ihren ECDL-Zertifikaten und ihrer Lehrerin Barbara Herk-Pickl (Foto: HD Hermann Eichberger)

Aufgrund der vielen Aktivitäten im Bereich digitalen Lernens, wurde die Mittelschule Seckau auch in diesem Jahr von E-Education-Austria zur E-Education Expert-Schule ernannt.

Mittelschule Seckau mit neuem Sound

Nach einer langen veranstaltungsfreien Zeit zeigt sich die Mittelschule Seckau für anstehende Schulfeste und für das gemeinsame schulinterne Musizieren gerüstet. Auf die Initiative von Brigitte Hölzl-Huemer und Thomas Hametner wurden ein Stage-Piano sowie ein Schlagzeug für den Musikraum angeschafft. Die Instrumente sollen zukünftig auch für die Schulband verwendet werden, die mit dem neuen Schuljahr 2021/22 ins Leben gerufen wird.

Dabei werden die jungen Musikerinnen und Musiker der Mittelschule die Chance haben, bei diversen Schulveranstaltungen Bühnenluft zu schnuppern und ihre Talente unter Beweis zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle vor allem dem Elternverein rund um Cornelia Knapp, die die Neuanschaffung des Klaviers, des Schlagzeugs sowie von Mikrofonständern finanziert hat.



Große Freude über die vom Elternverein zur Verfügung gestellten Instrumente herrscht bei Schülern und Lehrern der MS Seckau! (Foto: HD Hermann Eichberger)

"RUNNING SCHOOL" – Cross-Country-Lauf der MS Seckau

Corona zum Trotz organisierte das Team der MS Seckau wieder den traditionellen Cross-Country-Lauf, an dem auch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule teilnahmen. Bei herrlichem Herbstwetter boten die Wettkämpfer ausgezeichnete Leistungen, wobei Sonja Miltscheff-Petroff und David Güttl die Tagesbestzeiten erzielten. Der Elternverein sorgte in bewährter Weise wieder für Speis und Trank für die Wettkämpfer. Bei der anschließenden Siegerehrung im Pausenhof der MS Seckau gratulierten Bürgermeister Mag. Dr. Martin Rath, Direktor Hermann Eichberger und Veranstaltungsleiter Christoph Kowatsch den Schülerinnen und Schülern zu ihren Leistungen und bedankten sich beim gesamten Lehrkörper für die tolle Organisation.



Die Gewinner des diesjährigen Cross-Country-Laufes der MS Seckau mit den Organisatoren Verena Riffnaller und Christoph Kowatsch, Bgm. Mag. Dr. Martin Rath und Direktor Hermann Eichberger.



Neuigkeiten des Jugendblasorchesters

Mit unserem alljährlichen Ausflug beendeten wir am 11. Juli 2020 unser JBO-Jahr. Zu Mittag wurden wir bei der Familie Hoffelner beim Grillen bestens versorgt. Danke an dieser Stelle für die großartige Bewirtung.



Danach ging es weiter in die Playworld Spielberg, wo wir uns bei den Trampolinen und beim Lasertag austoben konnten. Mit der finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde Kobenz wurde uns dieser erlebnisreiche Tag ermöglicht und dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Nach einer verkürzten Sommerpause starteten wir motiviert am 21. August 2020 mit der Probenarbeit. Die erste Probe durften wir mit einem gemütlichen Pizzaessen beim Gasthaus Rainer ausklingen lassen. Danke an die



Familie Rainer für die leckeren Pizzen! Am 23. Oktober war schon wieder die letzte Probe. Diese veranstalteten wir öffentlich für Eltern und somit begann für uns die Winterpause leider verfrüht.

Nach einer langen Pause aufgrund der Covid-19-Maßnahmen konnten wir uns erst am 23. April 2021 wieder treffen und das nur in einer Kleingruppe bestehend aus maximal 10 Jungmusiker/innen. Deswegen fand das erste Treffen unter dem Motto "Wozu braucht man einen Dirigenten – Ein kleiner Einblick ins Dirigieren und Partitur lesen" unter der Leitung von unserer Sasi statt. Damit wir die folgenden Proben den Corona-Maßnah-

men entsprechend abhalten konnten, wurden Gruppenproben für jedes Register durchgeführt. In diesen haben wir etwas anspruchsvollere Stücke wie "Olympic Fire" und "Back to the Future" intensiv geprobt.

Danke an die Gemeinde für die Möglichkeit, sich direkt vor der Probe in der Teststraße testen zu lassen. Dadurch konnten wir unkompliziert mit Einhaltung des Mindestabstands und der 3-G-Regeln proben und mit Freude gemeinsam musizieren.



Am 07. Juli 2021 hatten wir endlich wieder einen Auftritt. Das Jugendblasorchester durfte die Segensfeier der Volksschule Kobenz musikalisch umrahmen. Wir freuten uns riesig, dass wir die Möglichkeit hatten die Stücke, die wir bei den Gruppenproben erarbeitet haben, vor Publikum präsentieren zu können.



Unter dem Motto "Es war lange genug leise" fand am 16. Juli 2021 eine öffentliche Probe des Musikvereins Kobenz statt, bei der auch das Jugendblasorchester ei-

35 Jugendblasorchester

nige Stücke zum Besten zu geben durfte. Ein großes Dankeschön gilt dem Musikverein für die Organisation!



Im Herbst starteten wir am 03. September mit der ersten Probe und mit unserem jährlichen Ausflug, der heuer am 10. September stattfand. Es ging in die Indoor-Karthalle Spielberg, wo wir uns ein spannendes Rennen liefern konnten. Danach fuhren wir zum Gasthaus Rainer, um den Nachmittag mit einer leckeren Pizza ausklingen zu lassen.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt wieder der Marktgemeinde Kobenz, die unseren Ausflug finanziell unterstützt hat, und an den Elternverein Kobenz, der unsere Pizzen gesponsert hat!



Es freut uns sehr, dass wir in Kobenz so viele junge, begeisterte Musikerinnen und Musiker haben. Im Sommer 2020 und 2021 absolvierten einige Jungmusikerinnen und Jungmusiker ein Leistungsabzeichen.

Herzliche Gratulation an unsere Junior-Kandidatinnen und Kandidaten Lisa Pichler (Querflöte), Hannah Feldbaumer (Querflöte), Christina Persch (Querflöte), David Huemer (Posaune), Thomas Lerner (Schlagzeug), Hemma Hoffelner (Saxophon), Lara Schayfer (Klarinette) und Sebastian Persch (Trompete).

Außerdem gratulieren wir Julia Pichler (Klarinette), Daniel Egger (Barition), Sebastian Pichler (Waldhorn) und Jakob Moitzi (Schlagzeug) zum LAZ in Bronze und Richard Eichberger (Schlagzeug), Valentin Hoffelner (Tuba), Emanuel Ilic (Waldhorn) und Emily Zankl (Querflöte) zum LAZ in Silber.













Auch heuer durften wir wieder drei neue Musiker/innen beim Jugendblasorchester Kobenz erstmalig begrüßen: Florian Pokorny am Tenorhorn und Hemma Hoffelner und Philipp Pichler am Saxophon! Wir wünschen euch viel Freude am Musizieren und beim Jugendblasorchester!

Somit blicken wir nach einem etwas anderen, aber durchaus erfolgreichen Jahr 2020/21 mit Vorfreude auf das neue Jahr. Da unsere Leiterin Saskia Feldbaumer-Zechner im März Nachwuchs erwartet, werden Felix Moitzi und Valentin Vollmann, die gerade einen Basiskurs zum Dirigieren absolvieren, die Probenarbeit für sie übernehmen. Wir gratulieren Sasi und Michi recht herzlich zu ihrem bevorstehenden Familienzuwachs und freuen uns schon auf das neueste Mitglied unseres Jungendblasorchesters!

Viel Glück, Freude und vor allem Musik im neuen Tahr 2022 wünscht das TBO-Kobenz!



Musikverein Kobenz

Im heurigen Jahr 2021, konnten wir trotz der noch immer andauernden Covidsituation viele gemeinsame Stunden gemeinsam musizieren.

Nach Beginn der Probenarbeit im Frühjahr konnten wir am 16. Juli zu einer öffentlichen Probe mit anschließendem Dämmerschoppen am Gelände der Fachschule Kobenz einladen. Zusammen mit dem Jugendblasorchester wurden zahlreiche Stücke präsentiert.



Wir möchten uns hiermit noch einmal bei allen Gönnern und Sponsoren, und vor allem bei alle jenen bedanken die mit ihrer Anwesenheit dafür sorgten, dass wir wieder einmal vor Publikum musizieren durften.

Nach einer kurzen Sommerpause fand am 05. September der Tag der Blasmusik in den Ortsteilen Kobenz/



Eichbergsiedlung und Unterfarrach statt. Bei herrlichem Wetter und perfekter Bewirtung konnten wir in bewährter Manier, Teile der Kobenzer Bevölkerung mit traditionellen Märschen unterhalten.

Nach dem Sommer wurde unter Einhaltung sämtlicher Coronabestimmungen, intensiv für das heurige Herbstkonzert geprobt. Leider musste dieses kurz vor der geplanten Aufführung, aufgrund der verhängten Maßnahmen und schließlich durch den neuerlichen Lockdown erneut abgesagt werden.

Nichtsdestotrotz können wir auf schöne musikalische Stunden im heurigen Jahr zurückblicken und freuen uns schon wieder auf die gemeinsame Probenarbeit im neuen Jahr. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder einige Auftritte durchführen können.



Der Musikverein Kobenz
verabschiedet sich somit
in die Winterpause und
wünscht Ihnen eine besinnliche
Adventszeit im Kreise Ihrer
Lieben und ein gutes
und vor allem
gesundes Tahr 2022.

37 Sportlerehrung

ahr	Sportart	Wettbewerb	Klasse	Platzierung	Name	Verein
)21	Voltigieren	Steiermarkcup	Einzelvoltigieren in Klasse 1	2	Anna Haßler	F60 / 6 . 0(: 1 :1
20	Eisschießen			Bundesligameister	Annemarie Puffinger &	ESV Großfeistrit
24	Eisschießen			Vizelandesmeister	Angelika Gollner Annemarie Puffinger &	ESV Großfeistrit
21	Eisschleisen			vizeiandesmeister		ESV Großfeistrit
					Angelika Gollner	
19	Schwimmen	Steirische Meisterschaften	200m Lagen	1	Fabian Hussinger	
119	Schwimmen	Steirische Meisterschaften	100m Brust, 200m Rücken,	jeweils 2	Fabian Hussinger	
110	Calaurianana	Chairingh a Maintagadh aftag	400m Freistil	2	Fabian Ulaniana	
)19)20	Schwimmen Schwimmen	Steirische Meisterschaften Steirische Meisterschaften	50m Delfin 200m Rücken, 400m Freistil	jeweils 1	Fabian Hussinger Fabian Hussinger	
)20	Schwimmen	Steirische Meisterschaften	50m Delfin, 200m Lagen	lieweils 2	Fabian Hussinger	
20	Schwimmen	Steirische Meisterschaften	800m Freistil (allgem. Klasse)	3	Fabian Hussinger	
21	Schwimmen	Steirische Meisterschaften	100m, 200m Rücken,	jeweils 1	Fabian Hussinger	
			100m, 200m, 400m Freistil	ľ		
019	Schwimmen	Österr. Meisterschaften	200m Rücken	3	Fabian Hussinger	
021	Schwimmen	Österr. Meisterschaften	400m Freistil	3	<u>Fabian Hussinger</u>	
019	Schwimmen	ASKÖ Bundesmeisterschaften	100m, 200m Rücken, 100m,	1	Fabian Hussinger	
240	6.1		400m Freistil	4	AA 11 11 1	
019	Schwimmen	Steirische Meisterschaften	100m, 200m Rücken, 400m,	1	Matteo Hussinger	
240	6.1.		800m Freistil	2	14.11.11.1	
019	Schwimmen	Steirische Meisterschaften	100m, 200m, 1500m Freistil,	3	Matteo Hussinger	
220	Cohuiman	Ctoirischa Maistarschaftan	200m Lagen	2	Mattee Hussings	
020	Schwimmen	Steirische Meisterschaften	400m Freistil, 200m Rücken	3	Matteo Hussinger	
124	Schwimmen	Stoirischo Moistarschaften	(allgem. Klasse) 200m Rücken	1	Mattee Hussinger	
)21)21	Schwimmen	Steirische Meisterschaften Steirische Meisterschaften	100m Rücken	2	Matteo Hussinger Matteo Hussinger	
)19	Schwimmen	ASKÖ Bundesmeisterschaften	200m Rücken	2	Matteo Hussinger	
)19	Schwimmen	ASKÖ Rundesmeisterschaften	200m Lagen, 400m Freistil	3	Matteo Hussinger	
)20	Schwimmen	Landesmeisterschaften		3x Gold	Lena Wieser	
)20	Schwimmen	Landesmeisterschaften		3x Silber	Lena Wieser	
)20	Schwimmen	Landesmeisterschaften	100 11 1	2x Bronze	Lena Wieser	
20	Schwimmen	Landesmeisterschaften	100m Kraul	Vereinsrekord	Lena Wieser	
)20)20	Schwimmen Schwimmen	Kaptenberger Nachwuchsmeisterschaften		2x Gold 3x Silber	Lena Wieser Lena Wieser	
)20	Schwimmen	Kapfenberger Nachwuchsmeisterschaften Kapfenberger Nachwuchsmeisterschaften Kapfenberger Nachwuchsmeisterschaften		2x Bronze	Lena Wieser	
)20	Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften		4x Gold	Lena Wieser	
)20	Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften		1x Silber	Lena Wieser	
021	Schwimmen	Österr. Meisterschaften		4x Top 10	Lena Wieser	
021	Schwimmen	Landesmeisterschaften	50m Kraul (allgem. Klasse)	1 '	Lena Wieser	
021_	Schwimmen	Landesmeisterschaften		2x Silber	Lena Wieser	
021	Schwimmen	Landesmeisterschaften		2x Bronze	Lena Wieser	
021 021	Schwimmen Schwimmen	Salzburger intern. Meisterschaften Salzburger intern. Meisterschaften		2x 8 2x 11	Lena Wieser Lena Wieser	
021	Schwimmen	Österre. Meisterschaften		3x 7	Lena Wieser	
021	Schwimmen	Österr Meisterschaften		2x 9	Lena Wieser	
020	Schwimmen	Knittelfelder Speed Trophy		1	Lena Wieser	
021	Schwimmen	Knittelfelder Speed Trophy Knittelfelder Speed Trophy		1	Lena Wieser	
020	Leichtathletik	Landesmeisterschaften	U16 Hammer	2	Nils Cifrain	
020	Leichtathletik	Landesmeisterschaften	U16 1000m	3	Nils Cifrain	
0 <u>20</u> 020	Leichtathletik	Landesmeisterschaften	U16 300m	3	Nils Cifrain	
020	Leichtathletik Leichtathletik	Landesmeisterschaften Landesmeisterschaften	U16 Speer U14 5x80m	3	Nils Cifrain Nils Cifrain	
)20	Leichtathletik	Landesmeisterschaften	U16 Hammer	2	Nils Cifrain	
)21	Leichtathletik	Landesmeisterschaften	U14 3x1000m	1	Nils Cifrain	
)20	Skicross	Gesamtweltcup		8	Katrin Ofner	
)21	Skicross	Weltcup Val Thorens (FRA)		1	Katrin Ofner	
21	Skicross	Weltcup Sunny Valley (RUS)		3	Katrin Ofner	
)21	Skicross	Weltcup Idre (SWE) & Veysonnaz (SUI)		2x 4	Katrin Ofner	
)21)21	Skicross Skicross	Weltcup Idre (SWE) Weltcup Reiteralm (AUT)		6	Katrin Ofner Katrin Ofner	
)21	Skicross	Österreichische Meisterschaften		Meisterin	Katrin Ofner Katrin Ofner	
)21	Skicross	Gesamtweltcup		5	Katrin Ofner	
020	Langlaufen	Bezirkscup	Mannschaftswertung	1		UNSC Kobenz
)20	Langlaufen	Landescup	Mannschaftswertung	1		UNSC Kobenz
)20	l anglaufen	Landesmeisterschaften		9x Gold		UNSC Kobenz
20	Langlaufen	Landesmeisterschaften		5x Silber		UNSC Kobenz UNSC Kobenz
20	Langlaufen	Landesmeisterschaften		2x Bronze		UNSC Kobenz
20 20	Langlaufen Langlaufen	Österreichische Meisterschaften Österreichische Meisterschaften		1x Gold 2x Bronze		UNSC Kobenz
20 20	Langlaufen	World Masters Weltcup		2x Gold		UNSC Kobenz UNSC Kobenz
20	Langlaufen	World Masters Weltcup		4x Silber		UNSC Kohenz
20	Langlaufen	World Masters Weltcup		1x Bronze		UNSC Kobenz UNSC Kobenz
)21	Langlaufen	Austria Cup		8		UNSC Kobenz
)21	Langlaufen	Österreichische Meisterschaften		1x Gold	Maike Bogner & Markus	UNSC Kobenz
					Hochfelner	
)21	Langlaufen	Österreichische Meisterschaften		3x Silber		UNSC Kobenz
)21	Langlaufen	Österreichische Meisterschaften		1x Bronze		UNSC Kobenz
)21	Langlaufen	Steirische Meisterschaften	AA	2x 1	Obas su Obas dans	UNSC Kobenz
)21)21	Hundesport	7 Länderwettkampf	Mannschaftswertung	1	Otmar Obertaxer	
171	Hundesport	7 Länderwettkampf	bester österr. Einzelschäferhund	3	Otmar Obertaxer	1



Sehr geehrte Kobenzerinnen, geschätzte Kobenzer!



Seit der letzten Ausgabe des Marktmagazins musste die FF Kobenz nicht nur zu zahlreichen Einsätzen ausrücken, auch abseits des Einsatzgeschehens hat sich vieles getan was zu großen Veränderungen im Rüsthaus führte.

Am 01. Februar 2021 konnte das neue Hilfeleistungsfahrzeug bei der Fa. Rosenbauer abgeholt und nach 14 Tagen der intensiven Einschulung und Ausbildung am Fahrzeug sowie den neuen Gerätschaften offiziell in den Dienst gestellt werden. Im September wurde der neue Teleskoplader an die FF Kobenz ausgeliefert. Dieses Einsatzfahrzeug, welches zu 100 Prozent vom Land Steiermark finanziert wurde, steht nun mit seinen zahlreichen Anbauteilen wie Leichtgut- und Sperrgutschaufel, Palettengabel, Lastbalken mit Haken oder Forstgreifer und einem funkferngesteuerten Arbeitskorb für 2 Personen für Einsätze, aber vor allem für Katastropheneinsätze bereit. Ebenfalls angeschafft wurde ein Notstromaggregat mit Dieseltank, um das Rüsthaus im Falle eines längeren Stromausfalles weiterbetreiben zu können. Diese Investitionen sind ein wichtiger Schritt, um die FF Kobenz zukunftssicher und schlagkräftiger zu machen und die Sicherheit der Bevölkerung auch weiterhin im hohen Ausmaß zu gewährleisten.



Vom Geschehen in diesem Jahr kurz berichtet

Zu einem Verkehrsunfall kam es am 23. Juni gegen 18.50 Uhr auf der L518 Höhe Abfahrt S36 Knittelfeld Ost, bei dem ein Pkw und ein Motorrad kollidierten. Zu dem Unfall, bei dem sich der Motorradfahrer schwere

Verletzungen zuzog, wurde die Rettung, Notarzt, Polizei und die Freiwillige Feuerwehr Kobenz alarmiert. Während die Rettung und der Notarzt sich um die verletzte Person kümmerten, sicherte die Feuerwehr die Unfallstelle ab und baute einen Brandschutz auf. Die schwer verletzte Person musste mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert werden. Nachdem die Polizei die Unfallstelle freigegeben hatte, konnten die 22 Mann der FF Kobenz die Einsatzstelle von den Trümmern reinigen und ausgelaufene Betriebsmittel mit Ölbindemittel binden. Das Motorrad musste mittels Abschleppdienstes von der Straße entfernt werden.



Im Sitzungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz durfte am 28. August um 18.00 Uhr der stv. Kommandant Oberbrandinspektor Gerhard Mayer zahlreiche Ehrengäste und Wehrkameraden zur 98. Wehrversammlung begrüßen. In der Einsatzstatistik konnte Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Werner Holzer pandemiebedingt von einem sehr ruhigen und eingeschränkten Feuerwehrjahr 2020 berichten. Es mussten trotzdem 7 Brandeinsätze, 36 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen abgearbeitet werden. Trotz Corona wurden dennoch mit Einsätzen sowie Übungen, Schulungen, Ausbildungen, ... insgesamt 5643 Stunden aufgewendet.

Ehrenhauptbrandinspektor Josef Bichler bekleidete seit 1996 das Amt des Seniorenbeauftragten in der Wehr und legt diese Funktion nun zurück. EHBI Bichler hat diese Funktion mit sehr viel Engagement und Elan ausgeführt, wofür ihm herzlicher Dank gebührt.

39 Feuerwehr

Mit den Worten "Ich gelobe" wurde unter Punkt neun der Wehrversammlung die Angelobung der Neumitglieder vorgenommen. Die Probefeuerwehrmänner Tobias Feldbaumer, Alexander Holzer, Noah Santiago Rodrigues, Tobias Hassler, Josef Leitold, Markus Dietrich, Georg Schreimeier und Thomas Gelter haben die Grundausbildung und den Funkgrundkurs positiv abgeschlossen und wurden als vollwertige Mitglieder angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.



Zahlreiche Beförderungen durfte HBI Holzer im Anschluss vornehmen:

- zum Hauptfeuerwehrmann Klaus Bichler
- zum Löschmeister die Kameraden Andreas Friedl, Robert Hoffelner, Ernst Hörbinger, Markus Loibnegger, Hannes Pichler und Hannes Webersink
- zum Oberlöschmeister der Verwaltung Robert Demal
- zum Brandmeister der Verwaltung Hubert Gruber

Nach einem kurzen Bericht des Bereichsfeuerwehrverbandes durch Brandrat Harald Pöchtrager und Grußworte von Fr. Bgm. Eva Leitold beendete HBI Holzer die Wehrversammlung.

Pünktlich um 19.00 Uhr erfolgte das Antreten zur Fahrzeugsegnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges in der Fahrzeughalle des Rüsthauses. In seinen Ausführungen berichtete HBI Holzer von zwei Jahren Planungszeit und zahlreichen Sitzungen, Tüfteleien und Telefonaten. Die Finanzierung des Fahrzeuges wurde auf das Land Steiermark, Marktgemeinde Kobenz und FF Kobenz aufgeteilt, wobei aus der Wehrkassa Euro 60.000, - beigesteuert werden konnten.

Nach erfolgter Segnung des Einsatzfahrzeuges durch Pater Karl Natiesta durften noch zahlreiche Verdienstzeichen vergeben werden:

- das Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld in Bronze: Hauptfeuerwehrmann Patrick Gollner
- das Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld in Silber: Löschmeister Andreas Friedl
- das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bronze: Oberlöschmeister d.V. Robert Demal, Oberlöschmeister Christian Friedl und Oberlöschmeister d.F. Anton Mayer jun.
- die Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen: Löschmeister Andreas Friedl, Brandmeister d.V. Hubert Gruber, Löschmeister Robert Hoffelner, Hauptbrandinspektor Werner Holzer, Löschmeister Ernst Hörbinger, Löschmeister Markus Loibnegger, Löschmeister Hannes Pichler und Löschmeister Hannes Webersink
- die Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen: Hauptbrandinspektor a.D. Johann Bichler, Löschmeister Heribert Hirn, Oberbrandinspektor a.D. Josef Leitold, Löschmeister Anton Mayer sen., und Löschmeister Johann Quinz
- die Medaille für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen: Ehrenlöschmeister Josef Hoffelner, Hauptbrandinspektor a.D. Johann Holzer, Ehrenlöschmeister Alfred Peri und Ehrenhauptlöschmeister Burgfried Quinz
- die Medaille für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen: Ehrenhauptbrandinspektor Josef Bichler und Ehrenlöschmeister Othmar Pichler

Aktuelle Infos und Bilder finden sie wie immer auf unserer Homepage www.ff-kobenz.at. Ebenfalls finden Sie uns auf Facebook, Twitter und Instagram.

Erholsame und unfallfreie
Weihnachtsfeiertage sowie
ein gesundes Tahr 2022
wünschen Thnen die Kameraden
der FT Kobenz.
Gut Heil!





ZANGRANDO-JAKLITSCH

STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG



41 Landjugend



Am Sonntag, dem 29.08.2021, durften wir, mit einem Jahr Verspätung, unsere 70-Jahrfeier in der Mehrzweckhalle veranstalten. Wir starteten mit einer gemeinsamen Messe und anschließend fand der Festakt statt. Die Landjugend von früher und von heute wurde durch Interviews verglichen und als Dank für das voran-

gegangene Engagement überreichten wir den ehemaligen Obmännern und Leiterinnen ein kleines Präsent. Für die Unterhaltung sorgten "Die Seckauer" und mit einem Gewinnspiel und netten Gesprächen wurde es zu einer unvergesslichen Feier.





Beim heurigen Erntedankfest wurden die Traditionen weiter fortgeführt und Sträußerl sowie steirische Äpfeldank der Lebensmittelaktion - an alle Kobenzer verteilt.



Anfang September wurde beim Bezirkstreffen in Flatschach an zwei unserer Mitglieder das bronzene Abzeichen und an unsere Leiterin das silberne Abzeichen verliehen und anschließend fand auch das alljährliche Seilziehen statt.





Weiters fanden in den letzten Wochen verschiedenste Bewerbe und Bildungsausflüge statt.

Zum einen gab es einen Agrarausflug mit den Zielen Brauerei Hirter, Holzmuseum Murau und dem Milchviehbetrieb Künstner, und zum anderen wurde der Gaaler Betrieb Kühbrein besichtigt mit anschließender Mostverkostung. Ebenso wurden Sportbewerbe und die Agrar- und Genussolympiade angeboten, bei denen der Spaß nicht zu kurz kam.



Trotz eines sehr herausfordernden Jahres konnten wir viele spannende und lustige Erinnerungen sammeln.





Liebe Kameraden! Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde!

Zu Jahresbeginn fanden vor der Corona-Pandemie auf den Eisbahnen der Marktgemeinde und den Nachbargemeinden immer die traditionellen Wettbewerbe statt. Im heurigen Jahr konnten von den Kameraden leider keine sportlichen Veranstaltungen, Feste und Ausrückungen aufgrund von Covid 19 stattfinden.

Im ÖKB Vereinsheim konnten wir aber doch einige Ausschuss- und Vorstandssitzungen, unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen, abhalten und einigen Kameraden gratulieren. Ehrenobmann Josef Bichler konnten wir zum 80. Geburtstag und zu 60 Jahre Mitgliedschaft im ÖKB Kobenz mit dem "Goldenen Ehrenzeichen" gratulieren.

Kamerad Wilhelm Berger übernahm nach dem Tode

unseres Kameraden EO Rudi Puffinger Funktion Kommandanten und legte aus gesundheitlichen Gründen diese Funktion anl. der Generalversammlung 2021 zurück. Sein jahrelanges (oft launisches) Kommando bei den Ausrückungen und Veranstaltungen wird uns fehlen.





Unserem langjährigen Obmann – Ehrenobmann Karl Bucher – gratulierten wir bei der Geburtstagsfeier gemeinsam mit seinen Kameraden und Freunden aus Seckau und Kobenz zum 80. Geburtstag, auch die Seckauer Musikanten stellten sich als Gratulanten ein.





Karl Bucher hat in seiner Funktion als damaliger Obmann des ÖKB Kobenz für die Renovierung des Kriegerdenkmales und auch für die Adaptierung eines Vereinsheimes gesorgt. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und danken für die Einladung.



Beim Landes-Delegiertentag mit 468 Teilnehmern in Krieglach wurde ein neuer Vorstand gewählt. Obmann W. Hartleb und Kam. Karl Hubmann haben daran teilgenommen. Thema waren auch die im Bezirk- und auch in den Ortsverbänden geltenden Statuten. Die Statuten sollen, wie bei uns im Bezirk einheitlich auf 4 Jahre Funktionsdauer angeglichen werden (Schaltjahr). Unsere Generalversammlung wurde am 24. Oktober aufgrund der Aufforderung der Bezirksbehörde – Ref. Vereinswesen – kurzfristig einberufen, da It. Statuten die 3-jährige Funktionsperiode abgelaufen ist und Neuwahlen notwendig waren, damit der Ortsverband bei ev. Ausrückungen gesetzlich abgesichert ist. Die Neuwahlen wurden bei der GV durchgeführt und Obmann Werner Hartleb und der Vorstand wiedergewählt.

Das Totengedenken mit den Kameraden und der Bevölkerung am Allerheiligentag wurde nach einer hl. Messe und anschl. Gedenken beim Kriegerdenkmal für die Toten der Kriege, der Exekutive und aller Einsatzorganisationen mit Pater Gabriel würdig gefeiert. Dazu auch herzlichen Dank für die Spenden und Unterstützung zur Kriegsgräberfürsorge, von der 1.067 Kriegsgräberanlagen in Österreich und 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland betreut werden.

Die Soldatengräber sind die großen Mahner des Friedens und ihre Bedeutung als solche wird immer zunehmen.

(nach Albert Schweitzer, Friedensnobelpreisträger)

Wir trauern um verdiente, beliebte Kameraden, langjährige Mitglieder und Funktionäre unseres Ortsverbandes.

Helfried BRETTEREBNER DI

Mitglied des Ortsverbandes seit dem Jahre 1986 verstarb am 18. Juli 2020 nach kurzer Krankheit im Alter von 65 Jahren.

Helfried war 35 Jahre Mitglied unseres Ortsverbandes und wurde dafür auch mit der Auszeichnung in Gold geehrt. Als Bezirksobmann setzte er sich mit aller Kraft für die Belange des ÖKB und im Besonderen für seinen Ortsverband Kobenz ein.

Manfred RAINER

Mitglied des Ortsverbandes seit dem Jahre 1981 verstarb am 09. Oktober 2021 im Alter von 62 Jahren. Manfred war 40 Jahre Mitglied unseres Ortsverbandes und als Gastronom in seiner Heimatgemeinde und in Leoben-Göss sehr geschätzt.

Bei den Vorstands- und Ausschusssitzungen des ÖKB wird auch immer wieder unseren Kameraden zu gerade aktuellen Geburtstagen gratuliert. Leider mussten wir diesmal unser gemeinsames Geburtstagsessen absagen und gratulieren auf diesem Wege unseren Jubilaren.



Abschließend wünscht
der gesamte Vorstand des
ÖKB Ortsverbandes
allen Kameraden,
Unterstützern und den
Bewohnern der Marktgemeinde ein frohes
Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Gemeinsinn auch im
kommenden Tahr 2022.



Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Am Jahresanfang feierten wir eine Hl. Messe zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder.

Die Jahreshauptversammlung am Rosenmontag musste leider entfallen und auch die geplanten Ausflugstermine konnten wir aufgrund der Pandemie nicht durchführen. Im 2. Halbjahr jedoch wurde es etwas leichter und so konnten wir ab Juli wieder das monatliche Kartenspielen und die Kegelnachmittage unter Einhaltung der 3-G-Regel veranstalten.

Im Juni haben wir die Geburtstagsjubilare des 1. Halbjahres, die einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten, zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen und gratuliert.



Grillen im Sportheim ist immer ein Fixpunkt im August. Die ansteckende gute Laune der Senioren und die Freude, dass man wieder Zusammensitzen kann, war spürbar. Kaffee und Kuchen wurden kredenzt und die Zeit verging im Nu.





Dann der erste Ausflug zum "Alten Almhaus" im September. Ein wunderschöner Nachmittag in der Region Stubalm. Der Autobus war voll besetzt und die Teilnehmer waren von der Gegend um die Marienstatue "Steinerne Miarz" am Wölkerkogel (1.706m) begeistert. In Richtung Osten das Gip-



felkreuz des Brandkogel mit 1648 m. Dort befindet sich die Sommerweide der Lipizzaner Junghengste.



Das Landeskegeln der Senioren fand am 07. Oktober im ASKÖ Sportcenter Graz-Eggenberg statt. 61 Mannschaften waren trotz Corona-Einschränkungen am Start und es wurde ehrgeizig um jeden Erfolg gekämpft. Unsere Mannschaft mit Franz Holzer, Günter Knoll, Sepp Pichler und Ewi Ruprechter holte sich den hervorragenden 7. Platz.



Ein Nachmittagsausflug auf die Teichalm am 14. Oktober zum gemütlichen Wandern am Waldlehrpfad und zur Einkehr in der "Latschenhütte" war unser Ziel.

Der Naturpark Almenland wurde als Naturpark im Jahr 2006 gegründet und ist das größte zusammenhängende Niedrig-Almweidegebiet in Europa und wir konnten es bei schönem Herbstwetter geniesen.

"Die Tourismusregion Naturpark Almenland erstreckt sich von Mixnitz, Pernegg und Breitenau am Hochlantsch über Fladnitz/Teichalm, Passail und St. Kathrein bis nach Gasen und Teile von Birkfeld und Anger.



Großes Gruppenfoto

STEELWORK METALLBAU www.steelwork.at KH Metallbau GmbH Ihr Partner für individuelle Lösungen... Tore, Zäune, Geländer, Balkone, Überdachungen u.v.m. Okampweg 1 8723 Kobenz office@steelwork.at 0664/25 29 079 Wir fertigen mit Qualität und Sti(ee)!!

Ankündigung:

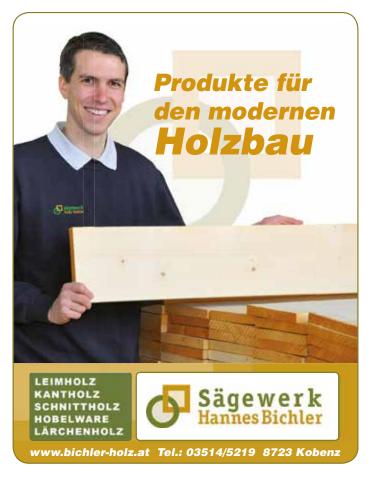
Jeden 3. Mittwoch im Monat mit Beginn um 14,30 Uhr "Frauenstammtisch" bei Matthias "Kaffee & Küche"

Lieber gemeinsam als einsam:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 14 Uhr beim Parkplatz SPAR um gemütlich zu wandern. Alle Damen und Herren sind dazu herzlich eingeladen.

Den Geburtstagsjubilaren des 2. Halbjahres wurden am 26. November die Glückwünsche überbracht. Nochmals herzliche Gratulation.

Der Seniorenbund Kobenz dankt
der Gemeinde und allen Freunden
und Gönnern für die Unterstützung
und wünscht Thnen sowie der
Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, friedliches Tahr 2022!











Ein kurzer Bericht über die Aktivitäten unserer Vereinigung in der zweiten Hälfte des Jahres 2021:

Nur allzu gut sind uns nun schon die fatalen Auswirkungen von Covid 19 mit all den nachfolgenden Mutationen und Varianten bekannt: So winzig das Virus auch sein mag, in vieler Hinsicht bestimmt und beeinträchtigt es auch heute noch unseren Tagesablauf, unsere Freiund Arbeitszeit, unser Leben.

Was immer man sich vornimmt, die sogenannte Coronaentwicklung und die damit verbundenen Maßnahmen – wir kennen sie mittlerweile zur Genüge - sind stets zu berücksichtigen.

So hat der heimtückische Erreger auch unser Vereinsleben teilweise zum Erliegen gebracht, zumindest oftmals eingeschränkt oder erheblich gelähmt. Welche Ausflüge soll man unternehmen, wenn man flügellahm ist, wo soll man zusammenkommen, wenn jeder maskiert ist?

Völlig unterkriegen haben wir uns jedoch nicht lassen und ab dem Sommer versucht, wenigstens etwas zu unternehmen: Im Juli lud die Vereinsleitung zum beliebten Grillfest ins Gasthaus Annerlbauer ein.

Einmal wurde sogar richtig ausgeflogen: Eine Gruppenfahrt führte die wohlgelaunten Teilnehmer übers

Gaberl nach Bärnbach, wo natürlich die Hundertwasserkirche und die bekannte Glaserzeugung besucht werden konnten. Ein vorzügliches Mittagessen und später dann eine Buschenschenke kämpften erfolgreich gegen einen eventuellen Hunger an und sorgten für beste Stimmung bis zum Heimkommen.





Zumindest 66 sollte man bei einem "Schnapsboot" zusammenbringen, damit sich's ausgeht. So war es auch beim traditionellen Preisschnapsen, das wie immer auch heuer wieder beim Annerlbauer über die Bühne ging. Bei den Damen gelang es Frau Hermine Leitold, den Ge-



samtsieg zu erringen, bei den Herren konnte nach erbitterten, aber freundschaftlichen Zweikämpfen Herr Dieter Trummer seine Trümpfe am besten einsetzen und das Turnier als Sieger beenden.

Geplant war natürlich auch die alljährliche Weihnachtsfeier beim Zechner, aber leider das Virus hat den berühmten Strich durch die Rechnung gemacht! Der Vereinsausschuss hat sich demnach entschlossen, zu Beginn des kommenden Jahres, wenn es denn möglich ist, eine entsprechende Zusammenkunft (Jahreshauptversammlung) mit allen Berichten, Abschlüssen und Neuwahlen durchzuführen.

Momentan können wir nur noch allen Vereinsmitgliedern, allen Förderern und Gönnern für ihre Zuversicht und ihr Vertrauen danken und sie ersuchen, uns weiterhin die Treue zu halten. Wir werden uns bemühen, mit Euch zusammen zuversichtlich ins kommende Jahr 2022 zu gehen.

Micht zuletzt aber wünschen wir allen frohe und besinnliche Weihnachten und natürlich viel Glück und Gesundheit im neuen Tahr.
Eure Vereinsleitung





Landwirtschaftskammerwahlen

124.000 steirische Landwirte und Grundbesitzer waren am Sonntag, 24.01. aufgerufen, ihre Kammervertreter zu wählen. Inhaltlich ging es bei der Landwirtschaftskammerwahl vor allem um den Erhalt der typisch steirisch-kleinbäuerlichen Struktur. Dafür brauche es höhere Einkommen, sind sich alle fünf Parteien einig. Alle fünf Parteien konnten in die Kammer einziehen. Nach wie vor klar auf Platz eins ist der ÖVP-Bauernbund.



Frauen-Power

Die Bäuerinnenorganisation ist die stärkste Frauenorganisation in der Steiermark. Sie arbeitet auf drei Ebenen (Gemeinde, Bezirk, Land), ist eine überparteiliche Interessensvertretung und hat ihren Sitz in der steirischen Landwirtschaftskammer.

Gemeindebäuerinnenwahlen KOBENZ

Die Wahl der Gemeindebäuerinnen in Kobenz unter dem Vorsitz von Bezirksbäuerin Marianne Gruber und Brigitte Frais ist geschlagen. Zu den Gemeindebäue-



rinnen einstimmig gewählt wurden Christine Hoffelner und Alexandra Frewein.

Beide Gemeindebäuerinnen sind die Ansprechpartner in allen Belangen, wie der Erteilung von Auskünften jeglicher Art oder die Organisation von Veranstaltungen oder Seminaren zu verschiedensten bäuerlichen Themen.



Bezirksteam NEU Wahl der Bezirksbäuerinnen

"Sie sind ein ganz wichtiges Bindeglied zwischen Bund, Land und den Gemeinden", erklärt Gusti Maier. Die Bezirksbäuerinnen bilden auch das Beratergremium für die Landesbäuerin und organisieren auf Bezirksebene und bei Großveranstaltungen Aktionen, mit denen sie sich an die Konsumenten wenden und Aufklärung über heimische Lebensmittel betreiben.



Neue Meister – fit für die landwirtschaftliche Zukunft Zur Ausbildung

Als Meister hat man sich ein umfassendes Fachwissen zur Landwirtschaft angeeignet. In den letzten Jahren der Ausbildung wird auch vermehrt Wert auf den Bereich der Persönlichkeitsbildung und unternehmerisches Denken gelegt. Neben der eigentlichen Prüfung haben die Meister auch eine Abschlussarbeit zu erstellen und vor einer Kommission zu präsentieren. Dabei stellen sie den eigenen Betrieb vor, ermitteln Kennzahlen und planen die weitere Entwicklung des Betriebes.

Anfang April fanden in der Fachschule Kobenz die

49 Gemeindehäuerinnen

Meisterprüfungen im Ausbildungsgebiet Landwirtschaft statt. Insgesamt 18 Kandidaten bewiesen dabei ihr Können und Wissen. Die Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister erfolgt berufsbegleitend und wird blockweise, über einen Zeitraum von drei Jahren, durchgeführt.

Die Corona-Situation stellte Trainer, Betreuer und Kandidaten vor besondere Herausforderungen. So musste der vor der Pandemie begonnene Kurs schrittweise auf einen Onlinekurs umgestellt werden. Trotz der schwierigen Situation schlossen alle Prüflinge die Ausbildung erfolgreich



ab. Johannes Hoffelner und Thomas Weitenthaler brillierten sogar als Kobenzer mit großem Erfolg. Weiters schlossen Anton Mayer jun. und Richard Pickl-Herk in den vergangenen Jahren die umfangreiche Meisterausbildung mit Erfolg ab.

Ein Garten für alle Generationen...

Kräutermensch in Großlobming

Der 2016 neu angelegte FNL Kräutergarten Großlobming befindet sich direkt im Schulpark der Fachschule für Land- & Ernährungswirtschaft Großlobming und steht somit allen Generationen zum Staunen, Entdecken & Genießen zur Verfügung. Über die Gesunde Gemeinde und die Bäuerinnen besuchten wir diesen und kamen ins Staunen.

Betreut wird der Garten von der Kräuterexpertin Eva Tragner, sie gab uns auch einen groben Überblick über die verschiedensten Heilpflanzen und deren Einsatz.



Neben dem Kräuter-Menschen wurde ein hoher Aussichtsturm aus Holz gebaut, von dem man eine wunderschöne Sicht auf die Kräuterbeete hat.

Gemeindebauernwahlen

Am 14. Juni 2021 wurden die Mitglieder des Gemeindebauernausschusses im GH Stocker gewählt.

Der neue Gemeindebauernausschuss besteht nun aus Obmann Robert Hoffelner; Stv Anton Mayer sowie Anton Puster und Georg Steinberger.

Welche Ziele bzw. Aufgaben hat der Gemeindebauernausschuss in der heutigen Zeit?

- Er ist das Bindeglied von Bezirks(Landes)-Kammer und Bauern
- Sollte die LJ Ortsgruppe unterstützen
- Die Ansprechperson vom Ort sein
- Kann/Darf offizielle Anträge im GR einbringen
- Wird im Flächenwidmungsplan eingebunden
- Sollte Bildungsveranstaltungen im Ort anbieten
- Mit den Gemeindebäuerinnen zusammenarbeiten



Gemeindebauernausflug Donnersbachwald Riesneralm

Im Sommermonat Juli ging die Reise der Gemeindebauern ins Ennstal, genau gesagt nach Donnersbachwald mit dem Gipfelziel der Riesneralm. Nach einer Stärkung auf dem Hochsitz ging es wieder talwärts zu einem zünftigen Preisschießen mit anschließender Jause im Gasthof zur Gams.





Zwei Goldmedaillen für Kobenz **Brotprämierung**

Mitte August fand die länderübergreifende Brotprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark statt. 70 Newcomerinnen und etablierte Brotbäuerinnen aus der Steiermark stellten sich der 24-köpfigen Fachjury. Insgesamt wurden über 200 Brote eingereicht. "Mit nur wenigen Zutaten aus der Region - Mehl, Wasser, Salz sowie Natursauerteig und eventuell Gewürze - stellen die Bäuerinnen nach Original-Hausrezepten besonders geschmackvolle, langhaltende und vor allem bekömmliche Brote her", freute sich Landesbäuerin Brandner. Bernadette Kribitz holte wiederrum GOLD nach Kobenz und besonders groß ist die Freude über den eigenen Goldsieg bei Eva Kribitz (9Jahre).

Wir gratulieren der Familie Kribitz herzlich zu ihrem Sieg und wünschen weiterhin gutes Gelingen!



Berzirkslehrfahrt ins Kärntnerland

Die heurige Bäuerinnenlehrfahrt führte uns ins schöne Bad St. Leonhard, wo wir einen Bergbauernbetrieb "Wurmfarm" besichtigten, der einen völlig neuen Weg in der Tierzucht geht - er hat sich zur Aufgabe gemacht Speisemehlwürmer zu erzeugen. Im Anschluss be-



sichtigten wir einen sehr vielseitigen Biohof in Diex. Der letzte Betrieb, der "Rabingerhof" in Hüttenberg, stellte uns einen alternativen Betriebszweig vor. Die Familie hat es sich neben einer Mutterkuhhaltung inklusive Schlachtung und einer Legehennenhaltung zur Aufgabe gemacht, den Bauernhof als "Alternative Lebenswelten" für älter werdende Personen auszurichten. Mit



vielen unvergesslichen Eindrücken kehrten wir wieder in unser schönes Murtal zurück.

Beraterin verabschiedet

Im Rahmen einer Beiratssitzung auf der Bodenhütte, wurde unsere langjährige Beraterin Birgit Göttfried, welche sich unermüdlich für die Bäuerinnenorganisation im Murtal eingesetzt hat, verabschiedet. Die Kobenzer Bäuerinnen wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.



Gesunde Ernährung im Klassenzimmer

Anlässlich des Welternährungstages hat die Bäuerinnenorganisation Steiermark den "Aktionstag der Bäuerinnen" ins Leben gerufen. Ziel der Initiative unter dem Motto "Lebensmittel sind kostbar" ist es, Volksschüler für den sorgsamen Umgang mit regionalen Produkten zu sensibilisieren. Die zwei informativen und interessant gestalteten Schulstunden rund um den steirischen Apfel fanden für die Kinder bei einer gemeinsamen Jause mit regionalen Köstlichkeiten ihren Ausklang.





51 Gemeindehäuerinnen





Spartage punkten mit Regionalität

Nach einem Jahr Pause fanden die beliebten Spartage in der Raiffeisenbanken Aichfeld wieder statt.

Mit Abstand, Maske und Desinfektion wurden die Spartage in Kobenz mit regionalen bäuerlichen Produkten gestartet.

Würstl, Eier, Brot, Kekse und viele weitere kulinarische Schmankerl von Landwirten aus der direkten Umgebung wanderten dabei über den Tisch.





Maschinenring

Die Profis vom Land

Für Sie im Einsatz.







- Winterdienst (z.B. Räumung, Streuung)
- Grünraumdienst (z.B. Grünraumpflege, Rekultivierung, Baumpflege/-fällung)
- Naturgefahren-Service (z.B. Chemiefreie Unkrautpflege)
- Objektbetreuung und Reinigung



Personalleasing für Unternehmen

- Fach- und Hilfskräfte für Bau und Industrie, für Kommunen und Handel bis hin zu Tourismus und Verkehr.
- Erstellung von individuell zugeschnittenen Personallösungs-Konzepten für Ihr Unternehmen durch unsere Spezialisten.

Leistungen für bäuerliche Betriebe

- Wirtschaftliche und Soziale Betriebshilfe
- Vermittlung agrarischer Dienstleistungen
- Silofolienentsorgung
- Gemeinschaftsmaschinen
- Beprobung von Boden und Wirtschaftsdünger



Maschinenring Aichfeld-Leoben

Am Rainergrund 1, 8723 Kobenz T +43 59060 660, aichfeldleoben@maschinenring.at

www.maschinenring.at



Singen ist unser Freud!

Nach der coronabedingten Zwangspause freuten sich im Frühling viele Chormitglieder auf ein Wiedersehen! So durften wir Ende Juni wieder in altbewährter Weise zu unserem Chorleiter zur alljährlichen Laubenprobe in seinen gemütlichen Garten kommen. Der Einladung sind zahlreiche Sänger gefolgt und wir konnten den Abend mit Wein und Gesang sehr entspannt ausklingen lassen!

Im Juli haben wir uns statt eines Ausflugs für eine Wanderung entschieden. Diese ist zwar leider regenbedingt etwas kurz ausgefallen, dafür haben wir uns gut unterhalten bei bester Verpflegung von Fam. Hoffelner vlg. Frewein am Vormittag und einem gemütlichen Zusammensitzen in der Wagenhütte bei Fam. Johanna und Bernd Leitner am Nachmittag. Herzlichen Dank, dass ihr uns so gut aufgenommen habt!

Natürlich hatten wir auch dieses Jahr einige runde Geburtstage zu feiern! So durfte eine Abordnung des Vorstandes im Sommer Pichler Rosemarie zu ihrem 70. Geburtstag besuchen. Wir wurden sehr herzlich empfangen und gut bewirtet! Danke! Im Zuge der Laubenprobe haben wir Andreas Huemer zu seinem 50.Geburtstag gratuliert! Herzlichen Glückwunsch!

Im Herbst nach der Sommerpause sind wir von der Volksschule in das Foyer der Mehrzweckhalle übersiedelt und konnten endlich unter Einhaltung der 3 G-Regeln und besonderer Maßnahmen wieder mit den Proben beginnen! Mit großer Freude haben wir dann auch









gleich die Hl. Messen zu Ruperti, Erntedank und Allerheiligen musikalisch gestaltet.

Da der Redaktionsschluss recht früh erfolgte, lassen wir uns noch überraschen, ob unser Adventkonzert in bewährter Weise stattfinden konnte!



Die Singgemeinschaft wünscht der Kobenzer Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes musikalisches Tähr 2022!





UNSC Kobenz

Pandemie, was nun?

Corona bedingt bringt auch die Wintersaison 2020 / 2021 bei uns alles durcheinander aber man reagiert dabei äußerst flexibel. Dh. auch schon bei der Schneeproduktion und dem darauffolgenden Aufbringen auf die Loipe müssen wir uns an die gegebenen Vorschriften halten, was so viel heißt, das max. 3 Personen gemeinsam die anliegenden Arbeiten machen dürfen. Aufgrund der Temperaturen konnten wir am 24. November 2020 mit der Produktion des techn. Schnees beginnen und so bis zum 05. Dezember ein gr. Schneedepot anlegen. Es war auch gut so, denn danach kam ein Warmwettereinbruch aber man schaffte es, dass wir zu den Weihnachtsfeiertagen schon in den Probebetrieb übergehen konnten und zahlreiche Läufer nützten diese Möglichkeiten sofort. Auch über den Jahreswechsel nutzte man die kalten Temperaturen aus, um Schnee zu produzieren.





Schneetraining

Ein Vereinstraining insgesamt war nur sehr schwer bzw. fast unmöglich, aufgrund der Auflagen.

Wir boten aber unserem Nachwuchs die Möglichkeit, dass sie alleine, unter Aufsicht unserer Trainer, laufen. Die Technikkorrekturen waren dadurch sehr wohl möglich. Wenn aufgrund der Corona-Verordnung schon kein gemeinsames Training möglich war, musste nach Alternativen gesucht werden, damit die Kids auch mit Freude auf den schmalen Latten unterwegs sein können. Bernd Siegl und Christian Hackenberg errichteten in einer Nachtschicht einen "Funpark" mit Wellen, Tretorgel, Slalom u. kleiner Schanze. Das Motto der beiden Erbauer: "Jeder soll sich mal mit Vielfalt bewegen können und das nicht nur in der Loipe". Die Begeisterung beim Nachwuchs war natürlich riesig. Die kalten Tage im Jänner nützte man nochmals kräftig um ein weiteres Schneedepot anzulegen, dadurch konnten wir







Ende Februar der Loipe nochmals ein erneuertes Outfit verpassen und damit war garantiert, dass wir bis zum 22. März sehr gute Verhältnisse hatten. Großer Dank für die Präparation gilt unserem Obmann Toni Dietrich, Gerhard Hackenberg, aber besonders Bernd Siegl, der die Hauptlast trug und damit täglich mit einer bestens gespurten Loipe aufwarten konnte.

Virtueller LL-Cup

Eine besondere Idee hatte auch der ÖSV für die Nordischen geboren, den virtuellen Langlauf Cup 2021, der vom 11. Jänner bis 21. März gestartet wurde. Ein sogenanntes Kilometersammeln für den Verein, da LL-Rennen weitestgehend dem Spitzensport vorbehalten waren und bei dieser Challenge war natürlich auch der UNSC Kobenz mit von der Partie und so wurden fleißig die Kilometer heruntergespult.

Als Nachweis musste ein Foto/Screenshot von der Pulsuhr oder App auf die Plattform geladen werden.

Mit 14715 gelaufenen Kilometer platzierten wir uns als Verein auf den 5. Rang (bei 105 Vereinen). Bester KM-Sammler für den UNSC war Erich Hochfelner (1984,3) vor seiner Gattin Elke (1893,2) und Hans Siegl (1107).

Erfolge

Landesweit mussten sämtliche Langlaufbewerbe abgesagt werden, da es den Vereinen nicht zumutbar war, aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung, ein Rennen zu veranstalten. Ausnahmen gab es, internationale Bewerbe sowie der Austria Cup (Schüler – Junioren) konnten, nur unter strengsten Auflagen, durchgeführt werden. Unsere beiden "Aushängeschilder", die das Leistungszentrum in Schladming bzw. Eisenerz besuchen, konnten daher ihre Leistungen voll abrufen und die waren einzigartig. Immerhin errangen Maike Bogner (Jug I) und Markus Hochfelner (Jug II) 5 Österr. Meisterschaftsmedaillen. Besonders zu erwähnen sind auch die guten Leistungen der beiden Schüler II - Athleten (Hannah Kühr u. Luca Kollmann). Sie hatten die Last des Einzeltrainings zu tragen, die doch etwas mühevoller ist, als wenn man in der Gruppe trainiert. Die Leistungen unseres kleinen Nachwuchs-Teams bei den österreichweiten Rennen (Austria Cup u. ÖM) messen sich die Besten des Landes - und brachten uns als Verein, mit dem 8. Rang, erstmals unter die Top Ten von 86 Vereinen.

Am 20 März gab es dann doch noch eine Steir. Meisterschaft (freie Technik) für Schüler – Junioren, in der Ramsau. Ebenfalls unter den strengsten Auflagen und Startberechtigung nur mit einer Spitzensportbestätigung, konnten wir 2 Titel (Maike und Markus) sowie eine Bronzene durch Luca Kollmann einfahren.

Zwei UNSC Athleten im ÖSV Jugendkader

Die herausragenden Leistungen von Maike Bogner und Markus Hochfelner bei den ÖM und AC bedeutete für sie nicht nur in der Einzel-Gesamtwertung die Plätze 2 u. 3 sondern sie sicherten sich dadurch auch die Aufnahme in den ÖSV Nachwuchskader



Skicross

Mit unserer Skicrosserin Katrin Ofner haben wir auch ein alpines Aushängeschild im Verein. Die abgelaufene Saison war für Katrin die erfolgreichste. Mit dem Weltcupsieg im Dezember 2020 in Val Thorens (FRA), ein weiterer Podestplatz (3. Rang) in Sunny Valley (RUS) sowie zwei 4. Plätze in Idre Fjäll (SWE) und Veysonnaz (CH). Im Gesamtweltcup belegte sie in der 13. Weltcup- Saison den hervorragenden 5. Rang.



Auch wurde sie Österr. Skicross-Meisterin 2021. Das ganze Augenmerk liegt nun bereits wieder auf die Vorbereitung zur Olympiasaison (Februar 2022). Dazu startet heuer der WC mit Ende November (27.11.) mit der Olympia-Generalprobe in Secret Garden (China). Abschluss ist in Veysonnaz (SUI) am 19. März 2022. Wir drücken natürlich unserer Katrin kräftig die Daumen.

Vorbereitung

Für die kommende Saison ist unser Nachwuchs bereits wieder fest im Training. Von Mai-Sept. wurde auf der Laufbahn im Knittelfelder Stadion trainiert und seit Oktober findet das Rollertraining im Zeltweger Freizeitzentrum statt. Dazu ist ein Quartett (Kühr, Hartleb, Kollmann, Platzer) auch ständig beim Training des Steir. Schülerkaders dabei, wobei unsere Bianca Hochfelner nun die 2. Saison die Verantwortliche für den Steir. Langlauf ist.

Veranstaltungen

Kobenz ist auch in dieser Saison wieder der Austragungsort für die Steir. Sprintmeisterschaften, der Start erfolgt hier am 6. Jänner um 10:00 Uhr. Durch den speziell von unserem Cheftrainer Erich Hochfelner entwickelten Modus, ist der Verlauf dieses Bewerbes immer sehr attraktiv und begeistert Sportler und Zuseher. Der frühe Termin ist sicherlich auch immer eine Mammutaufgabe für unser Schneeteam und wenn es die Temperaturen zulassen, sollte man in den Weihnachtsfeiertagen den Loipenbetrieb starten können. Auch die Austragung von 1 bis 2 Bezirkscuprennen ist in unserem LL-Zentrum eingeplant. Auch die Nachfrage von Volksschulen ist schon vermehrt gegeben. So hat sich die VS Seckau bereits für 6 Vormittagseinheiten im Jänner angemeldet.

Danke für die Unterstützung

Danke auch an die Marktgemeinde Kobenz und unsere Frau BGM Eva Leitold für die Unterstützung, die dem Verein gewährt wird. So wurde heuer die Straße zum



Zentrum komplett neu hergerichtet, damit ist nun eine super schöne Zufahrt gewährleistet.

Preise Saison 2021-2022

Bei den Loipenpreisen wurde keine Veränderung vorgenommen. Saisonkarten kosten Euro 50,- (Erwachsene), Euro 90,- (Familie) bzw. Euro 40,- (Jugendliche 16-19 Lj) Einzahlung bitte unter Angabe des Namens unter – IBAN: AT40 3834 6000 0301 1590 Für Tagesbesucher beträgt die Loipenspende Euro 5,- (Erw.) u. Euro 3,- (Jug), Kinder u. Schüler sind frei!

Weitere aktuelle Informationen unter www.unsc-kobenz.at

Der UNSC Kobenz wünscht der Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und ein pandemiefreies Tahr 2022



VIELEN DANK FÜR EUER VERTRAUEN!

Peter Persch

0664/21 27 227 peter.persch@grawe.at

Kundencenter 8720 Knittelfeld, Kärntner Straße 2

grawe.at





USV Kobenz

USV Rainer's Kobenz Kampfmannschaft

Die Frühjahrsmeisterschaft 2021 wurde vom steirischen Fußballverband wegen der Coronakrise gestrichen. Die Herbstmeisterschaft wurde mit Kampfmannschaftstrainer Winkler Karl Anfang August gestartet.

Die Kampfmannschaft absolvierte im Herbst 12 Meisterschaftsspiele, die allesamt als Heimspiele ausgetragen wurden. Dabei gab es 4 Siege und 0 Unentschieden. 8 Spiele wurden verloren. Mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 15:30 liegt die Mannschaft in der Unterliga Nord B am 8. Tabellenrang.

Die Torschützen waren: Feldbaumer Markus 6 Tore, Eichberger Patrick 4 Tore, Holzer Alexander 2 Tore, Hammer Daniel, Rainer Oliver, Hasler Lukas je 1 Tor Im Frühjahr startet die Meisterschaft wieder am 20. März 2022 gegen den FC Zeltweg.

Der USV Kobenz bedankt sich bei den treuen Fans, allen Mitarbeitern und Sponsoren recht herzlich für ihre Unterstützung.



USV Rainer's Kobenz Jugend

Unser USV Rainer's Kobenz konnte auch im vergangenen Jahr wieder sehr viele junge Kids für das runde Leder begeistern und zur sportlichen Betätigung motivieren.

Aufgrund der groß angelegten Bauarbeiten rund um den Sportplatz Kobenz darf die gesamte "Kobenz Jugend" dankenswerterweise am Sportplatz in St. Marein – Feistritz trainieren und auch die Matches dort austragen.



Aufgrund der tatkräftigen Unterstützung beider Gemeinden, unseren vielen Sponsoren und den Eltern können wir auf eine sehr schöne und erfolgreiche Saison zurückblicken. Es ist schön zu sehen, dass in einer Zeit von "sozialer Distanz" sowie Handys & Konsolen alle Kinder gemeinsam bei sehr viel Bewegung und frischer Luft ihre Freizeit mit anderen Kindern unter unserer Führung verbringen wollen.

Welche Akteure verstecken sich hinter der

USV Kobenz Jugend?

Fußballkindergarten: Bernd Egger &

Christiane Neuper

U7 & U8: Bernd Egger, Christian Brandner

& Mario Freitag

U9: Christian Hauser, Uwe Huber &

Udo Wolfsberger

U11: Philipp Stengg und

Martin Reicher

U15: Michael Edlinger

Crew: Nicki Hauser, Alex Reicher, Me-

lanie Panzer & Christiane Neuper

Jugendkassier:Bernd Egger 0660/5213967Jugendleiter:Philipp Stengg 0664/1486575

Mit Stand Ende Oktober beträgt die Kinderanzahl in den Mannschaften des USV Kobenz 104 Kinder (davon sind 90 beim USV Kobenz gemeldet, der Rest aus anderen Vereinen des Team MM). Jeder der nun neugierig geworden ist, kann sich gerne bei uns für ein unverbindliches Probetraining melden.



















Ayurveda und Yoga

Ayurveda ist eine alte ganzheitliche indische Heil- und Lebensphilosophie und wird als die Wissenschaft des Lebens bezeichnet.

Avus = das Leben Veda = die Wissenschaft, das Wissen

Yoga, früher auch Joga geschrieben, stammt aus dem Wort "yuga" ab, was so viel wie Joch, zusammenbinden od. anspannen bedeutet.

Beide Philosophien sind eng miteinander verbunden, sie teilen sich nicht nur den geografischen Ursprung, sondern haben auch dasselbe Ziel - Körper, Geist und Seele in Balance zu bringen, Dysbalancen auszugleichen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Es wird nicht erst bei der Heilung von Krankheitszuständen angesetzt, sondern dient der Erhaltung der Gesundheit. Achtsamkeit, Zufriedenheit und Ausgeglichenheit sind weitere Kernpunkte von Yoga und Ayurveda. Im Yoga werden dafür körperliche Übungen (Asanas), Meditationstechniken und Atemübungen (Pranayamas) angeboten und der Ayurveda wählt den Weg über Selbstfürsorge, Ernährung und diverse Reinigungsverfahren.

Der Ayurveda benennt drei Bioenergien, sogenannte

Doshas, welche unser Wesen ausmachen und sowohl im Tagesrhythmus als auch in den Jahreszeiten zu finden sind.

VATA Bewegungs- und Dynamikprinzip

PITTA Stoffwechselund Transformationsprinzip KAPHA Strukturund Stabilitätsprinzip

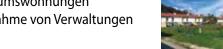
Jetzt im Herbst/frühen Winter befinden wir uns in der Vata-Zeit, welche geprägt ist durch Trockenheit, Kälte und Dynamik. Um hier einen Ausgleich zu schaffen, benötigen wir viel Wärme, Erdung, nährende Feuchtigkeit und möglichst viele stressfreie Zonen.

Tipps und Empfehlungen für den Herbst/Frühen Winter

- Warmes Wasser über den Tag verteilt trinken, kann mit Zimt ergänzt werden (1 Stange Zimt auf 1/4 | heißes Wasser und 15 min. ziehen lassen); Zimt wirkt wärmend, desinfizierend und entzündungshemmend und ist daher gut in der herbstlichen Erkältungszeit und im Winter
- Achte auf regelmäßige Mahlzeiten (3x täglich, warme und gekochte Speisen; Suppen, Eintöpfe, Gemüse. Reis
- Alkohol und zu viel Kaffee vermeiden, süße, befeuchtende, wärmende und nahrhafte Nahrung bevorzugen (Wurzel- und Knollengemüse) - Rohkost minimieren
- Gewürze wie Kreuzkümmel, Kardamon, Kurkuma, Koriander, Ingwer, Safran verwenden
- Zeit für sich selbst einplanen sich Rückzug und Ruhe gönnen (Spaziergang in der Natur, Yoga, Qi-Gong,...)
- Halte dich warm besonders Nieren, Füße und Knöchel, warme Kleidung mit erdigen Tönen
- Gehe vor 22:00 Uhr ins Bett wenn dir kalt ist, nimm eine Wärmflasche mit, ziehe Socken an



- Mietwohnungen
- Mietkaufwohnungen
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Übernahme von Verwaltungen











Ihr Wohnungspartner aus dem Murtal

59 Yoga

- Bildschirmzeit generell reduzieren, vor allem abends (!) - eventuell einen Handy-freien Tag einplanen
- Etabliere eine Abendroutine Beispiele dafür:
- Körper od. Fußsohlen mit warmem Sesamöl massieren (hilfreich bei Schlafstörungen)
- Ein Entspannungsbad/Fußbad genießen
- 3 Dinge notieren wofür du dankbar bist/warst (Dankbarkeitstagebuch)
- 5 min. mit geschlossenen Augen in einem angenehmen, aufrechten Sitz einfach nur atmen, die Gedanken ziehen lassen (Bild von Wolken am Himmel) und beobachten was passiert, ohne zu bewerten



"Wege entstehen dadurch, dass man sie geht" (F. Kafka)

In diesem Sinne wünsche ich euch eine gesunde und wohlfühlende Vata-Zeit und wer mehr über den Ayurveda und Yoga erfahren möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Meine Kontaktdaten: Katrin Rainer, Tel.: 0699/19560876, Mail: katrin.kandler@ainet.at









ELTERN-KIND-ZENTRUM AICHFELD

Goldregenstraße 18, 8723 Kobenz, Tel.: 03512/71322, E-Mail: ekizaichfeld@aon.at, www.ekizaichfeld.at

Unser neues Jahr 2021 hat diesmal so begonnen, wie das alte aufgehört hat: Ruhig und leer, Lockdown-bedingt ohne Betrieb. Oder besser beinahe ohne Betrieb, denn wir waren in der glücklichen Lage, zumindest unsere so wichtigen gesundheitsbezogenen Angebote – natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen – weiter durchführen zu dürfen: Unsere Stillrunde wurde kurzerhand umgestaltet in Einzelberatungs-Termine, welche natürlich in jeder Konstellation für Mamas kostenlos waren und bleiben. Auch Geburtsvorbereitungskurs und Babymassage durften wir unter Einhaltung aller Vorgaben zur großen Freude der Mamas und Familien schließlich durchführen.

Die folgende Zeit hat uns jedoch auch ziemlich gefordert, denn der Zeitpunkt der erlaubten (Wieder-) Öffnung wurde mehrere Male verschoben und nicht nur wir, sondern auch Mamas, Papas und natürlich die Kinder warteten schon sehnlichst darauf, endlich wieder bei uns im EKiZ starten zu





können! Im 2. Quartal war es schließlich soweit und wir konnten glücklicherweise noch einige Angebote aus dem Frühjahr-/Sommerprogramm vor den Ferien unterbringen.

Da die meisten Mitglieder während des Lockdowns keine Möglichkeit hatten, Kurse oder Workshops bei uns zu besuchen, haben wir die Laufzeit der Mitgliedschaften automatisch verlängert. Und auch unser "Fuhrpark" hat sich bereits im Frühjahr vergrößert: Zwei Scooter "Highwaykick 1" wurden uns dankenswerter Weise von der Radwerkstatt Bernd Willibald zur Verfügung gestellt und können von unseren Mitgliedern und Kursteilnehmern im Garten ausgiebig probiert und befahren werden!



Aber auch während der Lockdown-Zeit selbst waren wir nicht untätig und haben uns neue Angebote für euch überlegt. Noch vor dem Sommer konnten wir den etwas größeren Kindern ein neues Bastelprogramm am Nachmittag anbieten; in den Ferien selbst haben wir heuer erstmals auch ein Zwergerltreff für die Kleinsten veranstaltet, das in unserem Garten im schönsten Sonnenschein begeistert angenommen wurde. In unserem neuen Herbst-/Winterprogramm dürfen wir nun auch einen Shiatsu-Kurs für Krabbelkinder anbieten, welcher ebenfalls voller Begeisterung angenommen und evtl. aufgrund von Anregungen im nächsten Semester sogar ausgebaut wird – Danke dafür, wir freuen uns sehr!

Auch personell hat es in diesem Jahr bei uns eine Veränderung gegeben. Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Dir. Elisabeth Hoffellner hat nach so vielen Jahren

ehrenamtlicher Unterstützung im Büro, bei Veranstaltungen und Organisationen ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr noch viele gesunde Jahre und viel Energie und Tatendrang für neue Aufgaben! Wir selbst blicken ebenfalls hochmotiviert und voller Zuversicht in die Zukunft und hoffen, auch in den nächsten Wochen und Monaten möglichst reibungslos für euch da sein zu können! Unsere Serviceangebote, wie die Vermietung unserer Räumlichkeiten oder das kostenlose Messen und Wiegen der Babys stehen euch selbstverständlich auch gerne zur Verfügung!

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten des EKiZ und zu aktuellen Entwicklungen gibt es immer auf unserer Homepage (www.ekizaichfeld.at) und auf Facebook: www.facebook.com/ekiz.aichfeld

Das EK3-Team wünscht allen Familien viel Gesundheit und eine schöne gemeinsame Zeit und freut sich auf ein Wiedersehen im Eltern-Kınd-Zentrum Aichfeld!









auch bei uns EIN STARKES THEMA

Leugnen oder Wegschauen bringt nichts: In Murau Murtal konnten wir in den letzten Jahren immer stärker die Folgen des Klimawandels mit eigenen Augen sehen, viele mussten sie auch spüren. Das Regionalmanagement Murau Murtal initiiert bzw. führt zusammen mit engagierten regionalen Akteurlnnen zahlreiche Projekte, mit denen unsere Region entgegensteuern kann.

Milliardenschäden künftig vermeiden

Die Auswirkungen des Klimawandels ziehen sich durch fast alle Lebensbereiche: Schadereignisse durch längere Trockenperioden im Sommer und das Ausbreiten von Schädlingen führen zu Ernteausfällen in der Landwirtschaft oder zu geringeren Energieerträgen in der Wasserkraft. Starkniederschlagsereignisse lösen Überschwemmungen und Vermurungen aus. Schneedruck und Windwürfe schädigen die Forstwirtschaft. Regionalmanagement-Geschäftsführerin Christine Bärnthaler: "Die Region Murau Murtal ist vom Klimawandel besonders betroffen, darum wurden sogenannte Klimawandel-Anpassungsregionen (KLAR-Regionen) initiiert. Nur so können wir auch künftig den Wirtschaftsstandort sichern und die Lebensqualität auf hohem Niveau halten. Wir wollen keine Angst schüren, sondern das Bewusstsein schaffen, dass wir uns beizeiten anpassen müssen."

Die Projektverantwortlichen unisono: "Der Klimawandel ist längst da – wir wollen bereit sein!"

Alles KLAR! für Murtal

Durch die Förderung über den Klima- und Energiefonds wird im Zuge eines partizipativen, bewusstseinsbildenden Prozesses mit betroffenen Akteursgruppen, Politik, öffentlicher Verwaltung in den nächsten Monaten ein Klimawandel-Anpassungskonzept erstellt. Projektleiterin Corinna Mitterhuber erläutert: "Dazu gehören unter anderem Naturgefahren-Checks in den Gemeinden und die Erarbeitung von Schwerpunktmaßnahmen." Als KLAR!-Region verfolgt Murtal das Ziel, sich auf Veränderungen vorzubereiten und Resilienz aufzubauen, um die Schadwirkungen auf Menschen und Infrastrukturen so gering als möglich zu halten. Josef Bärnthaler von der Energieagentur Obersteiermark, verantwortlich für das KLAR Management: "Im Anpassungskonzept werden auch Umsetzungsmaßnahmen definiert, mit denen sich die Region auf die nicht vermeidbaren Auswirkungen durch den Klimawandel vorbereitet, um Schadwirkungen auf Lebens- und Wirtschaftsräume, wie auch auf Infrastrukturen möglichst zu vermeiden oder gering zu halten. Für AnwohnerInnen wird umfassendes Infomaterial für Not- und Katastrophenfälle inklusive Präventionsmaßnahmen und Handlungsempfehlungen für den Selbstschutz erstellt."

www.starkes-murau-murtal.at









Danke für Ihr Vertrauen

GROSSE HILFE, GANZ NAH.



Selbstständig durch das Leben gehen – ein Vorsatz der mit steigendem Alter und dem Anspruch auf Pflege immer herausfordernder wird. Oft braucht es eine helfende Hand:

Die Mobilen Dienste St. Lorenzen des Hilfswerk Steiermark sind für Sie da. Mit fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen unterstützen wir Menschen zuhause und fördern sie in ihrer Selbstständigkeit.

Unser Team in St. Lorenzen besteht aus Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegeassistent(inn)en und Heimhilfen, die Ihnen zur Seite stehen – von der Unterstützung im täglichen Leben bis hin zu professionellen Pflegeleistungen. Zusätzlich bieten wir an unserem Stützpunkt eine kostenlose Angehörigenberatung, sowie Beratungen über den Einsatz des Notruftelefons in unserem Betreuungsgebiet an.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an alle Klientinnen und Klienten, die bereits auf unsere Dienste vertrauen. Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und allen anderen Gemeindebewohnerinnen und -bewohnern ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022!



Mobile Dienste St. Lorenzen Lorenzen 71, 8715 St. Lorenzen Mo. – Fr., 08:00 – 12:00 Uhr ● 03515 / 4887





Amtlich anerkannte Energieberatungsstelle Einreichstelle für die Ökoförderungen des Landes Steiermark

GEBÄUDECHECK

Vor-Ort-Beratung für thermische und haustechnische Sanierung mit einem detaillierten Sanierungs-konzept, einer Wirtschaftlichkeitsberechnung und einer umfassenden Förderberatung

inkl. Förderung Land Steiermark: statt € 500,- um nur € 150,-

FÖRDERBERATUNG

Ing. Andreas Zeller

Tel.: 0650/5522851

E-Mail: office@eamm.at

Enziangasse 5, 8723 Kobenz Büro Leoben: Mühltaler Straße 29

Eigenheimförderung Neubau Wohnhaussanierung Heizungserneuerung Thermische Solaranlagen Photovoltaik

SANIERUNGSSCHECK

Förderung für thermische Sanierung und Heizungserneuerung

ENERGIEAUSWEIS

Ein Energieausweis ist erforderlich für die Einreichung von Neubauten und Sanierungsförderungen sowie für Vermietung und Verkauf von Immobilien

Günstige Kombiangebote

für Neubau- und Sanierungsförderungen

Kostenlose Erstberatung für Haussanierung und Neubau



Seelsorgeraum Knittelfeld – Etwas Neues beginnt

Am 08. Oktober 2021 feierten wir gemeinsam mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt in der Basilika Seckau den offiziellen Start unseres Seelsorgeraumes. Im Zuge dieser Feier wurde auch das neue Logo vorgestellt welches nach intensiver Vorarbeit der Arbeitsgruppe Kommunikation von Thomas Hollomey gestaltet wurde.



Mit dem Kreuz in der Mitte, das zum Kreis hin offen ist, soll uns das Logo ermutigen Jesus Christus mit seiner Botschaft des "Lebens in Fülle" (Joh 10,10) im Blick zu haben. Innerhalb des Kreuzes mit seinen vielen Farben kommen die Vernetzung, die Buntheit und die Verbindungen zum Ausdruck. In Jesus sind wir und die 12 Pfarren vielfältig vernetzt. In ihm haben wir Grund zur Hoffnung. Die Farben rund um das Kreuz (gelb, blau, grün, grau) bedeuten das Leben inmitten einer wunderschönen Schöpfung des Murtals mit seinen Feldern, Flüssen, Wiesen, Wäldern und Bergen.

Neu ist auch die Gottesdienstordnung für unsere zwölf Pfarren, die seit dem ersten Adventsonntag gilt. In einer Arbeitsgruppe wurde mit VertreterInnen aus allen Pfarren, die dafür beauftragt und mit Entscheidungskompetenz ausgestattet waren, die neue Ordnung erarbeitet.

Die Gottesdienstzeiten der einzelnen Pfarren für alle Sonn- und Feiertage sind nun:

08.30 Uhr: Gaal, Kleinlobming, St. Lorenzen,

St. Margarethen, Schönberg

09:00 Uhr: Seckau

10.00 Uhr: Großlobming, Knittelfeld, Kobenz,

Lind-Maßweg, Rachau, St. Marein

In jeder Pfarre, ausgenommen Seckau, wird einmal im Monat sonntags eine Wortgottesfeier sein und an jedem Samstag wird um 19:00 Uhr in St. Marein und im Seelsorgezentrum Maßweg eine Vorabendmesse gefeiert. An jedem ersten Samstag im Monat gibt es weiterhin die Monatswallfahrt mit der Wallfahrermesse um 19:00 Uhr in der Basilika Seckau. Weitere Details zur neuen Gottesdienstordnung finden sie auf der Seelsorgeraumhomepage: knittelfeld.graz-seckau.at

Uns interessiert, was Ihnen in Bezug auf Kirche wichtig ist, wo Kirche stattfinden soll, damit sie gut zu Ihrem Leben passt und was Ihnen im kirchlichen Miteinander allgemein wichtig ist. Wir laden Sie ein, an der Umfrage zum Seelsorgeraum teilzunehmen. Zur Umfrage kommen Sie entweder über unsere Seelsorgeraum- Home-

page oder über den QR-Code. Für jene, die nicht die Möglichkeit haben online an der Umfrage teilzunehmen, liegen auch ausgedruckte Exemplare auf, welche bei jeder Pfarrkanzlei in den Postkasten geworfen werden können.



Gemeinsam mit den neuen Pfarrgemeinderät*innen, die am 20. März 2022 in jeder Pfarre gewählt werden, wollen wir anhand der Ergebnisse der Umfrage die Richtung und Schwerpunkte unseres Seelsorgeraumes entwickeln. Der Pfarrgemeinderat ist ein wichtiges, nicht wegzudenkendes Gremium. Die letzten 50 Jahre haben gezeigt, dass engagierte Frauen und Männer unverzichtbar für die Kirche vor Ort sind. Sie setzen sich mit ihrer Berufung für die Menschen in den Gemeinden ein und das tun sie mittendrin – in der Gesellschaft, in der Familie, im Beruf, in der Pfarre.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam unseren Seelsorgeraum zu gestalten.

Das Seelsorgeraum-Führungsteam

Mindesthaltbarkeitsdatum – Die häufig missverstandene Info

Es gibt kaum etwas, das das Herz eines ökologisch bewusst lebenden Menschen mehr bluten lässt,



als die Verschwendung von Lebensmitteln. Bereits ein Viertel aller weltweit entsorgten, jedoch noch genießbaren Lebensmittel würden reichen, um alle hungernden Menschen auf unserer Erde zu ernähren! Trotzdem werden tagtäglich unglaubliche Mengen an Nahrungsmittelresten als Abfall entsorgt. Muss das wirklich so sein?

Allein schon bei der Produktion von Lebensmitteln entstehen ein Drittel aller klimarelevanten Treibhausgase. Berechnungen zufolge würde allein schon die Halbierung aller Lebensmittelabfälle gleich wirken, wie die Stilllegung jedes zweiten Autos.

50% der Lebensmittelabfälle in Österreich stammen aus Privathaushalten, gleich viel wie aus Produktion, Handel und Gastronomie gemeinsam - somit liegt das größte Potential zur Vermeidung in Ihren Händen! Bei der Planung des wöchentlichen Speiseplans, beim Einkauf, aber auch bei der Lagerung von Nahrungsmitteln

kann aktiv gegengesteuert werden. Viele Lebensmittelhersteller haben das Problem bereits erkannt, Aktionen wie z.B. "oft länger gut" klären dabei über den oftmals missverstandenen Begriff des Mindesthaltbarkeitsdatums auf.

Dieses Mindesthaltbarkeitsdatum gibt Auskunft wie lange mindestens ein Nahrungsmittel konsumiert werden kann, ohne dass negative Auswirkungen zu befürchten sind, ohne dass sich das Produkt zum Nachteil verändert. Somit heißt "mindestens haltbar bis" nicht gleichzeitig "tödlich ab". An dieser Stelle ein guter Vergleich: Werfen Sie ein Elektrogerät weg, sobald die Garantie abgelaufen ist?

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob ein Nahrungsmittel noch genießbar ist, sehen Sie einfach nach, ob eine Verfärbung oder etwas anderes Ungewöhnliches zu erkennen ist, riechen Sie daran, auch vorsichtiges Kosten wird niemanden erkranken lassen. Vertrauen Sie ruhig auf Ihre Sinne!



Lebensmittel sind Mittel zum Leben, nicht für den Müll!





Richtig sammeln ist ganz einfach!

Egal ob Leuchtstoffröhre, Wäschetrockner, Toaster, Batterien oder Akkus – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genützt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden sogar unserer Umwelt.

In Österreich gibt es folgende Sammelkategorien:

Elektro-Großgeräte

Groß ist laut Elektroaltgeräte-Verordnung (EAG-VO) jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist. Dazu zählen also Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber zum Beispiel auch E-Gitarren.

Elektro-Kleingeräte

Auch die Kleinsten dürfen nicht in die Hausmülltonne



und sind dafür viel zu schade! Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen. Des weiteren PCs (ohne Bildschirm), sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Kabel, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, aber auch Blinkschuhe. Alle Geräte und elektronischen Bauteile, deren längste Seitenkante kürzer als 50 cm ist, zählen zu den Kleingeräten.

Gasentladungslampen

Unter diesen Sammelbegriff fallen zum Beispiel Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen, Spots und LED Lampen.

"Normale" Glühbirnen und Halogenlampen hingegen gehören zum Restabfall.

Kühlgeräte

Ganz klar, in diese Kategorie gehören alle Kühlschränke genauso wie Tiefkühltruhen, aber auch Klimageräte für den privaten Bereich. Sie alle enthalten klimarelevante Schadstoffe. Die Geräte sollen daher – zum Schutz unserer Umwelt – einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Bildschirmgeräte

Nicht sachgemäß entsorgte Bildschirmgeräte stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Gleichzeitig können die Bestandteile dieser Gerätekategorie aber besonders gut wiederverwertet werden. Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch beispielsweise Monitore von Überwachungssystemen.



67 Veranstaltungskalender

Batterien

Alte Batterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll.

Jedes Geschäft, das Batterien/Akkus verkauft) muss alte Gerätebatterien, Knopfzellen oder Akkus (zu denen beispielsweise auch wieder aufladbare Batterien zählen) kostenlos zurücknehmen und seine Kunden auch darüber informieren. Alte Batterien können natürlich auch bei den Sammelstellen der Gemeinden oder in den Sammelzentren kostenlos abgegeben werden.

Lithium-Batterien

Besondere Vorsicht ist bei Lithium Batterien/Akkus geboten. Sie können leicht überhitzen oder bei Beschädigung explodieren und zu brennen beginnen.

Bitte die Pole immer abkleben und beschädigte Akkus unverzüglich ins ASZ bringen

Machen Sie also mit! Denn richtig Sammeln ist doch logisch!



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Do., 6. Jänner 2022	10 Uhr	Steir. Sprintmeisterschaften	Hoftal	UNSC Kobenz
Sa., 8. Jänner 2022		Maturaball der HAK Judenburg	Freizeitanlage Zechner	Maturaballkomitee der HAK
Mi., 12. Jänner 2022	14 Uhr	Come Together Eislaufen	Sportplatz Kobenz	Elternverein
Do., 20. Jänner 2022	14 Uhr	Come Together Eislaufen	Sportplatz Kobenz	Elternverein
Fr., 21. Jänner 2022		Schirennen in der Gaal	Gaaler Schilifte	Elternverein
Sa., 22. Jänner 2022		Maturaball der HTL Zeltweg	Freizeitanlage Zechner	Maturaballkomitee der HTL
Fr., 28. Jänner 2022	17 Uhr	Come Together Eislaufen mit Disco/Eisstockschießen	Sportplatz Kobenz	Elternverein
Sa., 26. Februar 2022	10 Uhr	Finale Bezirkscup	Hoftal	UNSC Kobenz
Do., 3. März 2022		Trophäenschau	Freizeitanlage Zechner	Jäger
Fr., 4. März 2022		Trophäenschau	Freizeitanlage Zechner	Jäger
Sa., 5. März 2022		Bezirksjägertag	Freizeitanlage Zechner	Jäger
Fr., 29. April 2022		Maibaumaufstellen im Schulhof	VS Kobenz	Elternverein
So., 1. Mai 2022		Saisoneröffnung Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Sa., 7. Mai 2022		PL Sound Festival	Freizeitanlage Zechner	PL Soundpark
Sa., 7. Mai 2022		Wandertag auf die Hochalm		Elternverein
Fr., 1. Juli 2022		Schulschlussfest mit Maibaumumschneiden	VS Kobenz	Elternverein
Do., 7. Juli 2022		Jahreshauptversammlung	Freizeitanlage Zechner	Elternverein

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich der aktuellen COVID19-Pandemie!

